TVB Echo

Vereinszeitschrift des Turnverein Bassenheim 1911 e.V

Jahrgang 32 *Ausgabe 2015*

Beerdigungsinstitut
Georg Baulig

☎ 0 26 25 / **95 93 73**
Bassenheim

TAG & NACHT

Begleitung bei der Abschiedsnahme vom Verstorbenen im eigenen Verabschiedungsraum

Ihr zuverlässiger Partner in allen Bestattungsfragen

www.baulig-bestattungen.de

Impressum

Herausgeber:	Turnverein Bassenheim 1911 e.V.
Geschäftsstelle:	Karmelenberghalle 56220 Bassenheim
Telefon:	02625-5511
E-mail:	tvb1911@t-online.de
Webseite:	www.tvbassenheim.de
Öffnungszeiten:	dienstags 18 - 20 Uhr freitags 17 - 19 Uhr
Redaktion:	Markus Baulig und viele ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter. Das "TVB-Echo" ist eine Vereinszeitschrift des TV Bassenheim 1911 e.V. Es wird an alle Haushalte in Bassenheim und an alle auswärtigen Mitglieder des TV Bassenheim kostenlos verteilt. Die Zeitung erscheint zweimal im Jahr. Einzelne Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wieder. Bei Druckfehlern bitten wir um Verständnis.
Redaktionsschluß:	30.06.2015
Auflage	ca. 1400
Fotos und Beiträge:	Mitglieder des Vereins
Anschrift Redaktion:	Markus Baulig Tel. 02625 / 960 436 markus_baulig@web.de

Termine

Kermes enn Bassem
vom 11.09. – 15.09.2015

Aktuelle Termine finden Sie

im Internet unter
www.tvbassenheim.de
und im

Mitteilungsblatt für den Bereich der Verbandsgemeinde Weißenthurm unter: Aus Vereinen und Verbänden

Inhalt

Impressum 2
Inhaltsverzeichnis 3
Vorwort 1. Vorsitzender 4
TVB überall vertreten 7
Kermes 2015 8
1. Damenmannschaft 10
1. Herrenmannschaft 14
Aerobic / Step - Aerobic 18
2. Damenmannschaft 21
2. Herrenmannschaft 24
Kinderturnen 28
Pilates 31
3. Herrenmannschaft 32
weibliche A-Jugend 36
männliche B-Jugend 38
Männliche C-Jugend 41
E-Jugend 43
Der Verein gratuliert 45
Helferfest 2015 46
Alte Herren 47
Minis 50
Neubau Tennis-Clubhaus 52
Tennis Herren 50 54
Tennis Herren 55 56
Tennis Herren 60 58
Tennis Nachwuchs 61
Auszug aus der Chronik des TVB 62

Dank an unsere Sponsoren und Inserenten 63

Turnverein Bassenheim 1911 e.V.

Vorwort 1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des TVB, liebe Leser.

Die Vereinszeitschrift des TV Bassenheim, das „TVB-Echo“, geht nun mit dieser Ausgabe in das 31 Jahr seines Bestehens. Als sich die Verantwortlichen im Jahre 1984 entschlossen, eine Zeitung über das sportliche Leben des TV Bassenheim ins Leben zu rufen, war noch für viele Internet und Facebook ein Fremdwort. Heute aber im Zeitalter der schnellen Information, ist eine solche Zeitschrift wie das „TVB Echo“ schon fast überholt. Will man heute auf den neuesten Stand sein wirft man den Computer an, gibt www.tvbassenheim.de ein und man kann sich über den TV Bassenheim informieren. Da es aber noch ein paar Exoten gibt, so wie ich, die noch nicht auf dem neuesten Stand sind und auch über kein Internet verfügen, informiert der TV Bassenheim über den Weg des „TVB-Echos“. Doch ab sofort wird die Vereinszeitschrift nur noch einmal im Jahre erscheinen und zwar im Sommer. Hohe Kosten und wie schon erwähnt das Internet sind die Gründe.

Ich, als neuer Vorsitzender des TV Bassenheim, finde diese Regelung in Ordnung, muss der Verein doch bei den hohen finanziellen Belastungen, bei knapp 800 Mitgliedern, sehen wo er bleibt.

Viele die von meiner Wahl als Vorsitzender am 01.02.2015 gehört haben werden sich wohl oder übel Gedanken zu meiner Person gemacht haben. „Wie, der schon wieder“ werden sich viele gesagt haben. War der nicht vor 30 Jahren schon einmal am Ruder und hat vor zwei Jahren nicht seinen Abschied aus der Vorstandsverantwortung im „TVB –Echo“ bekannt gegeben? Alles richtig. Doch kommt nun die Kehrseite. Nach meinem Rücktritt als stellvertretender Vorsitzenden hat mein Nachfolger schon nach einigen Monaten das Handtuch geworfen und stand nicht mehr zur Verfügung. Als auch noch Helge Bergmann signalisierte, nicht mehr zur Verfügung zur stehen, hatte der TVB das Problem, weder einen Vorsitzenden noch einen stellvertretenden Vorsitzenden im Geschäftsjahr 2015 zu haben. Da ich im TVB sportlich groß geworden bin und dem Verein sportlich und gesellschaftlich vieles zu verdanken habe und sich sonst niemand zur Verfügung gestellt hat, habe ich mich, nach Rücksprache mit meiner Frau und meinen Söhnen, bereit erklärt, das Amt des Vorsitzenden noch einmal zu übernehmen.

Neuer Vorstand des TV Bassenheim ab 01.02.2015

Vorsitzender:	Josef Bartz
stellvertretender Vorsitzender:	Christian Sauer
Schatzmeister:	Hans-Peter Braun
Geschäftsführer:	Bernd Bartz
2. Schatzmeister:	Bernd Bartz
Leiter Öffentlichkeitsarbeit:	Markus Baulig
Abteilungsleiter Handball:	Uwe Schwoll
Abteilungsleiter Tennis:	Meinhard Sauer
Abteilungsleiterin Turnen:	Janett Mokosch
Abteilungsleiter Inliner:	Rainer Berg
1. Beisitzerin:	Gabi Israel
2. Beisitzer:	Udo Chandoni
3. Beisitzer:	Christof Künster

von links: Rainer Berg, Josef Bartz, Meinhard Sauer, Bernd Bartz, Christian Sauer, Janett Mokosch, Markus Baulig, Jana Schulze, Uwe Schwoll, Gabi Israel Hans Peter Braun

es fehlen: Udo Chandoni, Christof Künster

Vorwort 1. Vorsitzender

Zum Glück für mich und vor allem für den Verein haben sich allen Unkenrufen zum Trotz, wieder einige junge Leute für ein Amt im Vorstand wählen lassen. So konnten, zu den lang bewährten Vorstandskräften, ein neuer Stellvertreter, ein neuer Abteilungsleiter Handball, eine neue Abteilungsleiterin Turnen, den Verantwortlichen für die Erstellung des „TVB-Echo“ und eine neue Mitstreiterin für die Kirmesorganisation gewonnen werde. Mit dieser neuen Vorstandsmannschaft hoffe ich die schwierigen heranstehenden Arbeiten im und um den TV Bassenheim in den nächsten Jahren bewältigen zu können.

Zu meiner Freude haben sich nach meiner kurzen Amtszeit die ersten erfreulichen Ereignisse eingestellt. Nach einer Bauzeit von 9 Monaten konnte am 25.04.2015 das neue, in Eigenarbeit errichtete Clubhaus der Tennisabteilung fertig gestellt werden. Nicht weniger als 2000 Arbeitsstunden haben die Mitglieder der Abteilung, unter der Leitung von Meinhard Sauer und Peter Schwoll, geleistet um das Schmuckstück und vor allen bezahlte Haus, zu errichten.

Neues Clubhaus des TV Bassenheim im Winter 2014 / 2015

Die Handballabteilung konnte den Staffelsieg der jungen 3. Herrenmannschaft vermelden. Diese hervorragende Leistung wurde aber durch den Aufstieg der 1. Herrenmannschaft von der Verbandsliga in die Rheinlandliga getoppt. Sechs Jahre hat die Mannschaft in der Verbandsliga oben mitgespielt und immer knapp den Aufstieg verpasst. Doch in diesem Jahr wurde das entscheidende Spiel gewonnen und das Team um Trainer Oliver Lepiors, der uns auf eigenen Wunsch leider verlässt, stand nach Abschluss der Saison ganz vorne und damit berechtigt, in der Rheinlandliga mitzuspielen.

Auch die beiden Damenmannschaften haben in der Oberliga bzw. in der Rheinlandliga eine gute Figur abgegeben und für den TV Bassenheim eine sehr gute Platzierung erreicht. Die Jugendmannschaften konnten mit ihren Tabellenplätzen zufrieden sein.

Zur Tennissaison 2015 wurden von der Tennisabteilung des TVB 3 Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft in der Spielgemeinschaft mit dem TC Kaltenengers, gemeldet. Die Spiele in der Medenrunde verliefen im Großen und Ganzen zufriedenstellend, wobei die Mannschaft Ü 55 etwas schwächelte, aber trotzdem tapfer mitkämpfte. Auch die Damen in der Spielgemeinschaft spielten in der B-Klasse gut mit.

Vorwort 1. Vorsitzender

In den Abteilungen Turnen und Inliner läuft der Sportbetrieb reibungslos ab. Die neue Abteilungsleiterin Janett Mokosch arbeitet sich noch ein und der Vertreter der Inliner hat die Sache im Griff.

Als nächstes großes Event steht die alljährlich „Kermes“ heran. Das Orga-Team der Vereine TVB und MCB, haben sich entschlossen die „Kermes“ wieder, wie vor 17 Jahren am Karmelenberger Weg, in einem Zelt, auf dem Parkplatz vor dem Kirmesplatz und mit neuen Höhepunkten, zu veranstalten. Hoffen wir das die Bemühungen der Verantwortlichen angenommen werden.

Was mich in der kurzen Zeit als Vorsitzender stört, ist das jeder nur noch seine Interessen sieht und diese auch durchsetzen will. Es ist oft nur noch ein „nehmen“ und ein: „Ich will haben.“ Das der Verein knapp 800 Mitglieder hat und alle wahrgenommen werden wollen wird von vielen ignoriert. Diese wenige machen aber den Vorstandsmitglieder unnötigerweise die Arbeit schwer und man fragt sich manchmal mit wem man es zu tun hat. Trotzdem versuchen alle Verantwortlichen ihre Tätigkeit zum Wohle des Gesamtvereins, der Mitglieder und vor allem der Jugend auszuführen.

In diesem Sinne hoffe ich auf gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, mit den Vereinen von Bassenheim, mit der Schule, dem Kindergarten und für die Mitglieder des TVB, Spaß und Erfolg im Sport beim TV Bassenheim.

Mit sportlichen Grüßen

Josef Bartz

Vorsitzender

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Damit zur Trauer nicht noch die finanziellen Sorgen kommen.

- Absicherung aller Kosten im Trauerfall
- Aufnahme ohne Gesundheitsfragen bis 85 Jahre
- Rückführung bei Tod im Ausland eingeschlossen

Jetzt vorsorgen mit dem SterbeGeld!

Geschäftsstellenleiter **Hans-Peter Boos**
Walpot-Platz 2 • 56220 Bassenheim
Telefon 02625 960334 • Fax 960335
E-Mail: hans-peter.boos@gs.provinzial.com
Kundenberaterin Daniela Donno

www.provinzial.com

TVB überall vertreten

Der TV Bassenheim ist fasst überall bei sportlichen Veranstaltungen in Bassenheim vertreten. Ob bei der Jugendfreizeit, der TVB ist an zwei Halbtagen bei den Jugendlichen in der Karmelenberghalle im Einsatz, oder bei den Schülern der Grundschule. Unter der Anleitung von Übungsleiter und Übungsleiterinnen des TVB wird die Bassenheimer Jugend an den Sport herangeführt und zu sportlichen Leistungen angeregt.

In dieser Zeit der Sportstunden sind die Kinder unter den Fittichen des TVB sportlich betätigt und unter Kontrolle. Sie können dann auch nicht auf krumme Gedanken kommen.

Sportabzeichenabnahme in der Schule

von links:

Liane Lohner, Josef Bartz, Stefan Lakotta

Kermes 2015 - Vorwort

„Basseme“ Kermes vom 11.09. - 15.09.2015

Liebe Basseme, liebe Kermesgäste,

Zu der traditionellen „Basseme“ Kermes heißen wir alle Gäste, besonders die Bassenheimer, und die aus der Region, herzlich willkommen. Wir, das ist der TV Bassenheim und der MC Bassenheim, die auch wie in den letzten 42 Jahren das Kirchweihfest als Veranstalter organisieren. Zahlreiche Schausteller werden ihre Fahrgeschäfte, Schießbuden, Karussell, Verkaufstände und Imbissbuden als buntes Bild rund um die Karmelenberghalle präsentieren.

Auf vielfachen Wunsch wird nach langen Jahren die Bassenheimer „Kermes“ wieder einmal in einem Zelt abhalten. Der Standort ist auf dem Parkplatz zwischen dem Bach und der Bundesstraße, gegenüber der Karmelenberghalle.

Die „Kermes“ beginnt am Freitagabend mit der Öffnung des Wein- und Bierbrunnens um 17.30 Uhr. Geplant ist, die Handballsaison um 18.45 Uhr mit dem Spiel der 2. Damenmannschaft des TV Bassenheim gegen den TV Engers beginnen zu lassen. Um 20.30 Uhr wünschen sich die Herren den TUS Daun zu ihrem ersten Meisterschaftsspiel in der Rheinlandliga.

Am Samstag wird wie gehabt nach dem Festzug, Abmarsch um 15.30 Uhr, der „Kermesbaum“, nach alter Väter Sitte, mit Manneskraft und neuen Holzstangen, von den Handballern des TVB aufgestellt. Begleitet wird der Festzug außer von den Vertretern der Gemeinde und den Bassenheimer Vereinen in diesem Jahr vom Fanfarenzug „Grün Weis Spay“, der auch das Platzkonzert geben wird. Die „Kermes“ wird dann vom Bürgermeister Arno Schmitz offiziell eröffnet und die Dorfschützenkönigin erhält vom Heimatverein die Ehrenscheibe überreicht.

Ab 20.00 Uhr kann dann nach den Klängen der Tanzband „Duo Happey Sunshine“ im Festzelt das Tanzbein geschwungen werden. Neben den üblichen Getränken werden am Samstagabend im Zelt auch Cocktails angeboten.

Der Sonntag beginnt mit dem „Kermesgottesdienst“ in der Pfarrkirche um 10.00 Uhr für die Lebenden und Verstorbenen der Vereine. Am Nachmittag ist ab 14.00 Uhr der Getränkestand geöffnet und ab 14.30 Uhr wird den „Basseme“ und den „Kermesbesuchern“ eine reichhaltige und leckere Kuchentheke im Festzelt angeboten. Ab 16.00 Uhr wird dann mit Tänzen der Tanzgruppen von den „Bur Jecken“ und der Hip Hop Tanzgruppe Bassenheim ein weiterer Kirmeshöhepunkt angeboten.

Etwas neues haben sich die Macher der „Kermes“ für den Montag einfallen lassen. Erstmalig wird den Bassenheimern und Besuchern unter dem Motto „**Bassem frühstückt zusammen**“ ab 10.30 Uhr ein Frühstück im Festzelt angeboten. Da die beiden Veranstalter den Gästen etwas besonderes bieten wollen, bitten wir um Anmeldung.

Ab 12.00 Uhr wird dann unter musikalischer Unterhaltung der Band „Music, made for You“ der Spätschoppen eingeläutet. Zu der Musik darf getanzt, gelacht und gesungen werden.

Am Dienstag wollen wir ab 15.00 Uhr am Wein- und Bierbrunnen die „Basseme“ Kermes 2015 ausklingen lassen.

Der TV Bassenheim und der MC Bassenheim möchten sich schon im voraus bei den freiwilligen Helfer- und Helferinnen für die Unterstützung bedanken, denn ohne die Hilfe vieler ist ein solches Fest nicht durchführbar. Des weiteren ein Dank an das Verständnis der Anwohner, die mit dem Lärmpegel an den Kermestagen leben müssen.

Änderungen sind durch die frühzeitige Planung immer noch möglich.

Auf zur Basseme Kermes, wir freuen uns auf Euren Besuch.

Josef Bartz

Geplantes „Kermes“ Programm 2015

Freitag, 11.September 2015

17.30 Uhr: Der Bier -und Weinbrunnen hat geöffnet

20.00 Uhr: Rheinlandliga Herren: TV Bassenheim – TuS Daun

Samstag, 12.September 2015

15.30 Uhr: Festzug anlässlich der „Basseme Kermes“ unter Mitwirkung der Bassenheimer Ortsvereine, der Gemeindeverwaltung und des „Fanfarencorps Grün Weis Spay“.

16.15 Uhr: Aufstellen des „Kermesbaums“ durch die Handballer des TV Bassenheim und Eröffnung der „Kermes“ durch den Bürgermeister. Überreichen der Schützenehrenscheibe durch den Heimatverein.

Anschließend Platzkonzert mit dem „Fanfarencorps Grün Weis Spay“.

20.00 Uhr: „Kermes“ Party mit der Tanzband

„Duo Happy Sunshine“ im Festzelt

Sonntag, 13.September 2015

10.00 Uhr: „Kermesgottesdienst“ in der Pfarrkirche St Martin für die Lebenden und die Verstorbenen der veranstaltenden Vereine.

14.00 Uhr: Der Bier -und Weinbrunnen ist geöffnet.

14.30 Uhr: „Kermeskaffee“ mit großer Kuchentheke im Festzelt.

16.00 Uhr Tanzeinlage des Nachwuchs-Solo-Mariechen Antonia Fetz von den „Bur-Jecken“

16.30 Uhr „Maxi“ Tanzgruppe der „Bur-Jecken“

17.00 Uhr Auftritt der „Hip Hop“ Tanzgruppe Bassenheim

Montag, 14.September 2015

10.30 Uhr: Der Bier- und Weinbrunnen ist geöffnet.

10.30 Uhr: „Bassem“ frühstückt zusammen im Festzelt. Anmeldung erbeten.

12.00 Uhr: Früh / Spätschoppen für jung und jung gebliebene mit

„Music, made for You“ im Festzelt

Dienstag, 15.September 2015

15.00 Uhr: „Kermesausklang“ am Bier -und Weinbrunnen.

An allen „Kermestagen“ ist der Eintritt für jung und jung gebliebene frei.

Der TV Bassenheim und der MC Bassenheim wünscht allen „Kermesbesuchern“ viel Spaß und frohe Stunden in Bassem.

1. Damen

Die Saison 2014/2015 ist beendet und die 1.Damenmannschaft kann zufrieden darauf zurückblicken. Mit dem 5.Tabellenplatz und dem Pokalsieg in der Tasche hat man durchaus den eigenen Ansprüchen genügt. Mit dem überragenden Sieg gegen den Meister Bascherage und Aufsteiger der RPS-Oberliga im letzten Saisonspiel konnte man den Zuschauern und treuen Begleitern der Mannschaft hoffentlich Lust auf Mehr für die nun bevorstehende Spielzeit machen.

Natürlich gab es im vergangenen Jahr nicht nur gute Spiele. Leider können wir immer noch nicht ganz abstellen, dass wir manchmal selbst unser stärkster Konkurrent sind. Dennoch hat die Mannschaft sowohl spielerisch, als auch mannschaftlich einen weiteren Schritt nach vorn getan.

Ein eingeschworenes Team, welches nicht nur im Pokalfinale gegen Wittlich seinen tollen Teamgeist unter Beweis stellte. Wir sind mit dem 5.Tabellenplatz vor Wittlich und der HSG Hunsrück geblieben und somit die beste Mannschaft im Rheinland nach den beiden Bundesligisten MIC Trier und den Vulkanladies Koblenz/Weibern. Und das dies mit einer sehr jungen „Hobbymannschaft"!

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore
1	Schmitt	Michelle			
12	Schönfels	Lisa			
16	Werner	Jennifer			
21	Balmert	Anke			
2	Sorger	Michelle	20	5	15
4	Schubert	Jana	100		100
5	Oster	Nathalie	67		67
7	Henn	Steffi	82	1	81
8	Müller	Nina	3		3
9	Lennartz	Eva	27	2	25
10	Gerlach	Jessica	4		4
11	Klapperich	Sophie	4		4
13	Spreda	Gina	47	12	35
14	Schmitt	Nadine	22		22
15	Hoffmann	Maren	21		21
17	Schmitt	Jennifer	245	117	128
20	Schubert	Saskia	18		18
22	Henn	Christina	105		105
28	Müller	Marisa	8	2	6
33	Dähler	Angelina	68	17	51
Summe			841	156	685

Torschützenliste inklusive Pokal - Endstand

Außerdem haben wir es geschafft, unsere jungen Talente mehr und mehr in unser Spiel zu integrieren. Sie übernehmen oft schon sehr viel Verantwortung und machen ihre Sache super. Neben der erst 19jährigen Jana Schubert, die zumeist aufgrund ihrer Spielweise und ihren Einsatzzeiten häufig nicht mehr zu jung gezählt wird, haben die anderen jungen Wilden große Fortschritte gemacht und eine gute Saison gespielt. Hervorzuheben ist an dieser Stelle die Abwehrleistung von Nadine Schmitt, die so manche Gegenerin mit ihrer kompromisslosen Deckungsweise zur Verzweiflung brachte.

Leider wurden wir in diesem Jahr auch vom Verletzungspech verfolgt. So mussten wir fast die ganze Saison auf Nina Müller verzichten. Sie erholt sich immer noch von einer schweren Knieverletzung. Außerdem kuriert Angie Richter immer noch ihre Schulterverletzung aus. Beide Ausfälle waren ein Rückschlag für die Mannschaft, den es erst einmal zu kompensieren galt.

Desweiteren verletzten sich auch Marisa Müller und Saskia Schubert noch gegen Mitte und Ende der Saison, sodass der sonst so große Kader von 18 Spielerinnen plötzlich auf 10, plus 4 Torfrauen sank. Da hieß es für die verbliebenen Feldspielerinnen Pobacken zusammenkneifen und durch. Denn manche Spiele bestritten wir ohne

Klaus Ringel
Dachdeckermeister

www.dachdeckermeister-ringel.de

info@dachdeckermeister-ringel.de

von-Oppenheim-Str. 7
56220 Bassenheim
Tel.: 02625 – 1841
Mobil: 0170 77 82 762

- **Neueindeckung und Dachsanierung**
- Naturschiefer- und Faserzementdachplatteneindeckungen
- Ziegel- und Betondachsteineindeckungen
- Dachrinnenerneuerung
- Kaminkopfbekleidung und –sanierung
- **Abdichtungsarbeiten**
- Garagen und Gauben
- Balkon- und Terrassenabdichtung inkl. Plattenbelag
- Einbau von Wohnraumdachflächenfenster
- Fassadenbekleidung und Mauerabdeckungen

1. Damen

Nach dem Abgang von Gina Spreda wird nun eine neue Perspektive für die Rechtsaußenposition geschaffen. Nathalie als erfahrene Spielerin wird hier mit Nicole auf Dauer sicher prima harmonieren. Die Torhüterposition besetzen weiterhin Anke Balmert, Michelle Schmitt und Jenny Werner. Nachdem Lisa Schönfels studiumsbedingt eine Auszeit eingelegt hat, gilt es nun für die beiden jungen Torfrauen den Kampf um die Spielzeit zu eröffnen. Saskia Schubert wird ab der neuen Saison nur noch in der ersten Damenmannschaft angreifen. Somit besteht unser Kader insgesamt aus 18 Spielerinnen.

Im Trainerstab wird sich derweil wenig verändern. Neben Markus Oster als Torwarttrainer und meiner Person, stehen uns außerdem Angi Müller und Steffi Kretzer als Betreuer zur Verfügung.

Am Ende möchte ich als Trainerin noch ein großes Dankeschön an Nathalie und Markus Oster, Steffi Henn und Jenny Schmitt und auch den Rest der Mannschaft aussprechen. Vor und nach der Geburt meiner Tochter Emma im vergangenen August haben sie meine Person vorbildlich vertreten und das Training und andere organisatorische Teile übernommen und mich damit sehr entlastet. Die Mannschaft hat sich mit dieser Situation toll arrangiert und alle haben an einem Strang gezogen.

Durch den Sieg im HVR-Pokal haben wir uns die Teilnahme an der 1. Runde des DHB-Pokals erkämpft. Die Auslosung der 1. Runde bescherte uns ein Derby. Zu Gast am Samstag den 05.09.2015, um 19:30 Uhr ist der letztjährige Bundesligist, die Vulkan-Ladies Koblenz / Weibern. Mannschaft und Verein hoffen auf große Unterstützung bei diesem Spiel und vielleicht tritt das Motto „Der Pokal hat seine eigenen Gesetze“ auch dieses Mal in Kraft.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	Roude Leiw Bascharage	26 / 26	771:589	48:4
2	SV 64 Zweibrücken	26 / 26	852:740	41:11
3	SG Ottersheim / Bellheim / Zeiskam	26 / 26	740:638	37:15
4	HSG DJK Marpingen - SC Alsweiler	26 / 26	693:633	32:20
5	TV Bassenheim	26 / 26	736:683	31:21
6	HSG Wittlich	26 / 26	700:666	31:21
7	1. FSV Mainz 05 II	26 / 26	732:654	29:23
8	SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim II	26 / 26	650:624	26:26
9	HSV Püttlingen	26 / 26	681:685	24:28
10	VTV Mundenheim	26 / 26	703:725	24:28
11	TuS Neunkirchen	26 / 26	618:665	21:31
12	HSG Hunsrück	26 / 26	650:759	12:40
13	SG Saulheim	26 / 26	542:767	6:46
14	TV Schifferstadt	26 / 26	498:738	2:50

PETER AUER
Fachbetrieb für Bauhandwerk

Kirchstr. 12
56220 Bassenheim

Tel.: 02625 / 953290
Fax.: 02625 / 958131
Handy: 0160 / 97729342
eMail: peterauer@freenet.de
Internet: www.peterauer.com

Innen-/ Aussenputz
Altbausanierung
Vollwärmeschutz
Fliesenverlegung
Trockenbauarbeiten
Reparaturarbeiten

1. Damen

hinten von links:
TW-Trainer Markus Oster, Trainerin Jessica Gerlach (10), Anke Balmert (21), Lisa Schönfels (12), Nathalie Oster (5), Nina Müller (8), Angelina Richter (33), Steffi Henn (7), Christina Henn (22), Jennifer Werner (16), Michelle Schmitt (1), Betreuerin Angie Müller

vorne von links:
Maren Hoffmann (15), Gina Spreda (13), Saskia Schubert (20), Jennifer Schmitt (17), Nadine Schmitt (14), Eva Lennartz (9), Jana Schubert (4), Marisa Müller (28), Sophie Klapperich (11)

es fehlt:
Co-Trainer Alexander Klapthor

Schütz GmbH
Kfz-Reparatur • Abschleppdienst
Reifenservice • Inspektion • TÜV - AU
Schütz GmbH
Am Gülserweg 14
56220 Bassenheim
Tel. 02625 / 73 71
Fax: 02625 / 72 64
URL: www.schuetz-bassenheim.de

1. Herren

Mit 6 Jahren Anlauf sind die Herren endlich Meister der Verbandsliga Ost

Wie schon im TVB Echo 2/2014 berichtet, verlief die erste Saisonhälfte der 1. Herren recht erfolgreich. Nur die Rückkehr der Verletzungsmisere kurz vor Weihnachten sorgte dafür, dass man zwei herbe Niederlagen einstecken musste. Am Ende des Jahres lag man dennoch auf dem 2. Tabellenplatz, hatte aber bereits 3 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer HSV Rhein-Nette.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Bassenheim	22 / 22	583:496	35:9
2	HSV Rhein-Nette	22 / 22	657:526	33:11
3	TuS Bannberscheid	22 / 22	672:578	32:12
4	TV Güls	22 / 22	679:616	29:15
5	HSG Kastellaun - Simmern II	22 / 22	615:561	25:19
6	HV Vallendar II	22 / 22	534:522	24:20
7	HSG Römerwall	22 / 22	549:552	23:21
8	GW Mendig	22 / 22	608:588	22:22
9	TS Bendorf II	22 / 22	558:617	17:27
10	TuS Horchheim	22 / 22	571:631	14:30
11	TVfL Sinzig / Remage	22 / 22	474:653	8:36
12	TV Arzheim	22 / 22	506:666	2:42

Daher durfte man sich keinen oder kaum noch Punktverluste erlauben und die erste Begegnung des neuen Jahres, gegen den Tabellenführer, musste unbedingt gewonnen werden. In einem typischen ersten Spiel nach der Weihnachtspause, in dem beide Mannschaften noch gehörig Sand im Getriebe hatten, konnte die 1. Herren einen wichtigen 25:20 Sieg erkämpfen. Zwar musste man eine Woche später beim Unentschieden gegen die Reserve der HSG Kastellaun / Simmern einen Punkt lassen, doch der Sieg gegen Andernach sollte zugleich auch Auftakt für eine Serie sein.

Da man personell doch auf einen recht kleinen Kader zurückgreifen musste, war man vor dem Rückrundenauftakt froh, dass sich mit Serdar Begen und Fabian Gerlach zwei erfahrene Rückraumakteure der Mannschaft anschlossen. Mit dieser Verstärkung legte die Mannschaft seit Jahresbeginn bis zur Osterpause eine Serie von 9 Spielen ohne Niederlage hin, nur der Punktverlust in Kastellaun stand zu buche.

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore
1	Baulig	Markus			
12	Weyer	Volker			
16	Leber	Nico			
17	Feilen	Marco			
72	Adams	Ulli			
2	Wehrend	Marvin	3		3
3	Gerlach	Fabian	14		14
4	Sauer	Christian	72	12	60
5	Stahl	Marco	77		77
6	Bohlander	Markus	5		5
7	Pieper	Alexander	60		60
8	Hayduk	Jan	34		34
9	Walther	Stefan	7		7
10	Neideck	Pascal	16		16
11	Israel	Matthias	126	38	88
13	Buch	Christian	65		65
14	Neideck	Sascha	7		7
18	Begen	Serdar	37	8	29
18	Piro	Markus			
37	Boos	Dominik	30		30
45	Ihrlich	Oliver	30		30
Summe			**583**	**58**	**525**

Torschützenliste - Endstand

Während dieser Zeit ließ man sich auch von einer 4 wöchigen Spielpause, bedingt durch zwei kurzfristige Spielabsagen, rund um Karneval nicht aufhalten. Da auch der direkte Konkurrent aus Andernach in dieser Zeit mitspielte und drei teilweise überraschende Niederlagen einstecken musste, übernahm man Ende Februar mit dem Auswärtssieg in Sinzig die Tabellenführung und behauptete diese mit 4 Punkten Vorsprung bis in die Osterpause.

1. Herren

Auf dem Weg zum Ziel „Meisterschaft“ standen nach Ostern noch 5 Partien an. Doch diese hatten es in sich, denn mit Güls (5. Platz), Bannberscheid (3. Platz), Andernach (2. Platz) und Kastellaun (4. Platz) ging es noch gegen die Top Fünf der Tabelle. Einzig das Heimspiel gegen Bendorf (8. Platz) sollte vom Papier her einfacher werden.

Mit einem klaren Heimsieg gegen Güls, konnte man den Vorsprung von 4 Punkten halten. Bei optimalem Verlauf, ein eigener Sieg in Bannberscheid und eine Niederlage Andernachs in Kastellaun, hätte man beim nächsten Heimspiel die Möglichkeit auf die Meisterschaft gehabt. Doch es lief anders. Andernach gewann in Kastellaun und selbst musste man eine verdiente wenn auch vermeidbare Niederlage in Bannberscheid hinnehmen. Hier half auch die große Unterstützung vieler Bassenheimer nicht. Der Vorsprung betrug damit nur noch 2 Punkte und im Heimspiel gegen die Reserve der TS Bendorf musste unbedingt ein Sieg her. In beeindruckender Manier gelang dies auch und so stand dem Endspiel in Andernach nichts mehr im Wege.

In einer Partie, die sich zu einem Herzschlagfinale entwickelte, waren die 1. Herren am Ende die glücklichere Mannschaft. Zwar verlor man die Partie vor 200 Zuschauer, ca. 100 aus bzw. für Bassenheim, mit 21:25 doch damit hatte man auch dank des 25:20 Hinspiel Erfolges den direkten Vergleich gewonnen. Somit hatte man am letzten Spieltag die Meisterschaft in der eignen Hand. Diese Chance ließ sich die Mannschaft nun nicht mehr nehmen und nutzte den 3. Matchball.

Mit einem 29:25 Heimerfolg konnte die Meisterschaft der Verbandsliga Ost und der damit verbundene Aufstieg in die Rheinlandliga besiegelt werden. Da der direkte Konkurrent aus Andernach noch in Vallendar patzte hatte man am Ende überraschenderweise noch 2 Punkte Vorsprung.

Im Rahmen der Meisterfeier verabschiedete der Verein und Mannschaft neben Trainer Oliver Lepiors und Co-Trainer Dirk Baulig auch die Spieler Marco Feilen (Horchheim), Jan Hayduk (Mainz) und Christian Sauer (Karriereende). Die Mannschaft bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und vor allem den Fans, die die Mannschaft während der gesamten Saison zahlreich unterstützt haben. Wir – Betreuer und Spieler – hoffen auch beim „Unternehmen Rheinlandliga“ weiterhin auf diese großartige Unterstützung.

Das „Unternehmen Rheinlandliga“ wird dann unter der Regie des neuen Trainers Stefan Schmitt sowie mit den schon feststehenden Neuzugängen Alexander Klapthor (Bendorf), Jürgen Kreuter und Sven Mader (beide Moselweiß) angegangen.

fotografie maiKäfer

Sie suchen einen Fotograf für Ihre Hochzeit oder eine Kommunion,
für Ihre Sport-/ oder Portraitaufnahmen?
Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und besuchen Sie mich auf...

www.fotografie-maiKäfer.de

Maik Böckling
Dümmelsweg 27
56299 Ochtendung

Tel.: 0151 12412970
E-Mail: maikaefer.design@t-online.de

Gerne stehe ich Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung
und erstelle Ihnen Ihr ganz persönliches, unverbindliches Angebot.

1. Herren

hintere Reihe von links:

Fabian Gerlach (3), Dominik Boos (37), Alexaner Pieper (7)

zweite Reihe von links:

Volker Weyer (12), Matthias Israel (11), Serdar Begen (18), Markus Bohlander (6), Jan Hayduk (8), Trainer Oliver Lepiors

dritte Reihen von links:

Zeitnehmer Lothar Walther Co-Trainer Dirk Baulig, Stefan Walther (9), Markus Piro (18), Oliver Ihrlich (45), Marco Stahl (5)

vordere Reihe von links:

Betreuer Marc Ketzner, Christian Sauer (4), Ulli Adams (72), Marco Feilen (17), Christian Buch (13), Pascal Neideck (10), Sascha Neideck (14)

es fehlen:

Markus Baulig (1), Marvin Wehrend (2), Nico Leber (16)

UWE SPECHT
Burghofstraße 81
56566 Neuwied
funk 0171 - 53 47 911
fon 02622 - 97 21 94
mail b.t.specht@freenet.de
SPECHT
BAUSTOFFE & TRANSPORTE
BAUMATERIAL
für Außenanlagen, Rohbau, Garten
(z.B. Lava, Ziersteine, Sand, Kompost,
Mutterboden, Rindenmulch)
TRANSPORTE
von Aushub, Bauschutt, Schüttgut...

Gemeinschaftspraxis für
Physiotherapie / Krankengymnastik
Claudia Redelbach
Inge Greib-Geißler
Anderbachstr. 6 - 56072 Koblenz-Rübenach - Tel.: 0261 / 222 55

Aerobic / Step-Aerobic

„Der Sommer ist da und ich habe immer noch nicht die richtige Bikini-Figur!“ – Sätze wie diese können, müssen jedoch nicht die Motivation zum Training für Aerobic bzw. Step-Aerobic sein!
Es ist schön zu sehen, dass immer wieder „neue“ Frauen den Aerobic-Sport für sich entdecken und zu unserer „Stammgruppe“ dazu stoßen.

Zum Mitmachen gehört lediglich, dass Du dich gerne zur Musik bewegst, auch bereit bist, dich etwas anzustrengen und einfach mit guter Laune und viel Motivation zum Training kommst.

Aerobic / Step-Aerobic

Wir trainieren montags nicht nur unsere Ausdauer und Koordination, sondern arbeiten ebenso an unserer Mobilität und Beweglichkeit sowie am Aufbau und der Stärkung unserer Muskelgruppen. Insofern ist ein bißchen Anstrengung auch mit dabei –
und dann kommt die Bikini-Figur fast wie von selbst ☺.

Wir trainieren immer montags von 19.45 Uhr - 21.15 Uhr in der Karmelenberghalle.

Ich danke allen Teilnehmerinnen für Eure langjährige Treue. Ohne Euch hätte ich nur halb so viel Spaß ☺

Wer noch mitmachen möchte, ist jederzeit dazu eingeladen – neue Teilnehmer (-innen) heißen wir immer herzlich willkommen.

Eure Trainerin

Annette Feilen

(Tel. 02625-5438)

NEU Tagesmenü
Mo Pizzatag 5,00 €
Mi Nudeltag 5,00 €
NEU
Do Schnitzeltag 6,00 €
Fr Fischtag 6,00 €
Preis je Gericht als große Portion

Kebap Pizza Haus
Deniz

GRATIS BEI BESTELLUNGEN AB 20,00 € 1L GETRÄNK (COLA, FANTA, SPRITE)

ALLE SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN

OFENFRISCHES FLADENBROT
02625 / 95 80 52

geöffnet von 11:00 bis 23:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Lieferservice bis 22:00 Uhr
Mindestbestellwert 10,00 €
Mayener Str. 40, 56220 Bassenheim
WWW.BISTRO-BASSENHEIM.DE

TÜRKISCHE & ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

DÖNER MACHT SCHÖNER - SCHÖNER MACHT DÖNER - DÖNER MACHT SCHÖNER

Schloßgärtnerei
Marion Weis
Saffiger Str. 2
56220 Bassenheim
Telefon: 02625 95 81 75

Öffnungszeiten
Mo, Mi und Fr 9.00 - 12.00
14.00 - 18.00
Di und Do 9.00 - 12.00
Sa 8.30 - 12.30

Kosmetikstudio
Angela Stahl

Freiherr-vom-Stein-Str.4
56220 Bassenheim
Tel.:02625-959882

Einfach mal dem Alltagsstress entfliehen und in eine Oase der Entspannung eintauchen!!!

z.Bsp.:
Kosmetik-Basis Behandlung 38,50€
Medizinische Fußpflege 17,50€
Fußpflege mit French Lack 22,00€
Nagelmodellage ab 40,00€
u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9:00 – 18:00 Uhr Sa. 9:00 – 13:00 Uhr
Weitere Terminmöglichkeiten nach Absprache

2. Damen

2. Damen beenden Saison auf 5. Platz

Die zweite Damen des TV Bassenheim überwinterte mit 8:8 auf dem siebten Tabellenplatz. Für die Rückrunde hatte das gesamte Team einiges zu tun, um die Klasse zu halten. Am ersten Spieltag nach der Winterpause ging es in Sohren gegen die HSG Hunsrück, hier musste der TVB punkten um sich Luft im Abstiegskampf zu schaffen. Dies gelang durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und das Team aus Bassenheim entführte die Punkte.

Gleich am nächsten Wochenende ging es wieder Auswärts gegen Trier ran. Trier, das zu diesem Zeitpunkt den letzten Tabellenplatz belegte, bediente sich aus dem Kader der Bundesligamannschaft. Gleich vier Spieler unterstützten die Reserve aus Trier. Durch die Verstärkung verloren die Bassenheimer das Spiel und das obwohl man sich im Vorfeld hier Punkte errechnet hat.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Moselweiß	20 / 20	521:422	37:3
2	TV Engers	20 / 20	475:419	26:14
3	HSG Kastellaun / Simmern	20 / 20	528:487	26:14
4	TuS Bannberscheid	20 / 20	476:446	24:16
5	TV Bassenheim II	20 / 20	464:445	20.20
6	HSC Schweich	20 / 20	437:440	19:21
7	TV Welling	20 / 20	529:526	17:23
8	TuS Weibern II	20 / 20	394:391	15:25
9	HSG Wittlich II	20 / 20	450:534	14:26
10	HSG Hunsrück II	20 / 20	439:509	12:28
11	DJK / MJC Trier II	20 / 20	412:506	10:30

Nicht von dieser Niederlage beeinflusst gewannen die Schützlinge von Christian Hilger die nächsten fünf Spiele in Folge. Die Gegner waren Hunsrück, Wittlich, Schweich, Welling und Trier, die dieses mal ohne Verstärkungen angetreten sind. Mit dem zwischenzeitlich zweiten Platz in der Rheinlandliga hat die Mannschaft aus Bassenheim frühzeitig den Klassenerhalt sicherstellt.

Voller Motivation ging es gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer TV Moselweiß. Unglücklich verlor der TVB in einem spannenden Spiel mit einem Tor gegen den zukünftigen Rheinlandmeister.

Trotz der Niederlage wollte die Mannschaft an die gute Leistung der letzten Wochen anknüpfen und beim schweren Auswärtsspiel in Kastellaun punkten. Doch durch den Ausfall von Kristina Korb im Tor der Bassenheimer verlor man auch dieses Spiel.

Hinzu kamen noch die Niederlagen gegen Bannberscheid, Weibern und Engers. Am Ende der Saison stehen die Damen des TV Bassenheim mit 20:20 Punkten und eine absolut verdienten 5 Platz in der Rheinlandliga.

Leider verlassen uns einige Spielerinnen nach dieser Saison. So beenden Sandra Stock und Sabine Einig ihre aktive Karriere, Steffi Kretzer legt eine Pause ein und Saskia Schubert wird fester Bestandteil der ersten Mannschaft. Auch die Trainer Christian Hilger (geht zum TV Güls) und Christian Buch (konzentriert sich auf seine aktive Karriere in der 1. Herrenmannschaft) sowie Zeitnehmer Markus Baulig stehen in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung.

Nr.	Name	Vorname	Tore (gesamt)	davon 7-Meter	davon Feldtore
1	Korb	Kristina			
39	Gündogan	Neslihan			
39	Werner	Jenny			
2	Weber	Simone	46		46
3	Beuster	Dorte	17		17
5	Kohlrausch	Jasmin	28		28
6	Weiler	Kerstin	15		15
7	Kretzer	Steffi	1		1
8	Hagedorn	Salome	5		5
9	Einig	Sabine	16		16
10	Kaiser	Janina	7		7
11	Schubert	Saskia	71	19	52
13	Hof	Donna	10		10
14	Ring	Tina	162	61	101
16	Astrid	Israel	49	1	48
20	Stock	Sandra	28		28
77	Kuhn	Sabrina	9		9
Summe			464	81	383

Torschützenliste - Endstand

2. Damen

Die Weichen für die neue Saison sind aber auch schon gestellt. So übernimmt Thomas Anheier den Trainerposten und mit Anne Schlich, Josee Lau, Ellen Schmitz (alle TuS Weibern) und Bianca Asche (TV Kruft) konnten vier externe Spielerinnen hinzugewonnen werden. Außerdem wird wohl auch Sarah Schmidt wieder die Handballschuhe anziehen, so dass Thomas Anheier wieder ein großer Kader zur Verfügung stehen wird.

Trainer, Mannschaft und Betreuer bedanken sie bei allen für die schöne Zeit in Bassenheim sowie bei den Zuschauer und Sponsoren für die Unterstützung und wünschen allen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

hintere Reihe von links:

Co-Trainer Christian Buch, Tina Ring (14), Dorte Beuster (3), Astrid Israel (16), Kerstin Weiler (6), Steffi Kretzer (7), Sandra Stock (20), Jasmin Kohlrausch (5), Trainer Christian Hilger

vordere Reihe von links:

Janina Kaiser (10), Saskia Schubert (11), Sabrina Kuhn (77), Jenny Werner (39), Kristina Korb (1), Salomé Hagedorn (10), Donna Hof (13), Simone Weber (2)

es fehlen:

Sabine Einig (9), Neslihan Gündogan (39), TW-Trainerin Tina Jülich, Zeitnehmer Markus Baulig

TrendStudio
Juwelier Sauer

Löhrstr. 71
56068 Koblenz
Tel. 02 61 / 9 14 47 01 · Fax 9 14 53 15

2. Herren

Gerade noch zweitletzter in der Tabelle

Wir erinnern uns: Mein letzter Bericht endete mit einem Sieg gegen Untermosel und einem passablen Mittelplatz in der Tabelle der Bezirksliga Rhein-Westerwald für die II. Herrenmannschaft des TVB.

Weiter ging es am Nikolaustag 2014 mit dem Heimspiel gegen Puderbach. Hier entwickelte sich eine regelrechte „Abwehrschlacht“ und zur Halbzeit stand es gerade einmal 9:10. Leider brachten wir es fertig in den ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit kein einziges Tor zu erzielen, sei es, dass uns einfach nichts mehr einfiel oder die spärlichen Torchancen glücklos vergaben. Somit wurde dieses Spiel letztlich sang- und klanglos mit 16:24 verloren.

Es folgte die lange Winterpause, die erst mit dem Auswärtsspiel gegen Rhein-Nette III am 17.01.2015 endete. Die Terminierung erinnerte mich allerdings an frühere Jugendspiele: Samstag Spielbeginn 15.30 Uhr! Vielleicht haben wir deshalb den Anfang verschlafen und lagen mit 1:5 und 2:8 hinten. Wir fingen uns aber wieder und konnten bis auf 6:9 herankommen. Die Chance, weiter aufzuholen wurde aber vertan, als man sich innerhalb von 3 Minuten 3 Zeitstrafen einhandelte und wieder den Anschluss verlor. Zur Halbzeit stand es 7:12, und das gegen die punktschwächste Mannschaft der Tabelle, gegen die wir im Hinspiel gewonnen hatten. In Halbzeit 2 kam man dann bis 10:13 bzw. 14:15 heran, bevor Andernach wieder davonziehen konnte. Trotzdem wurde nicht aufgegeben bevor man wiederum in kürzester Zeit mehrere Zeitstrafen einhandelte und Andernach davonzog. Es wurde weiter gekämpft und in der letzten Minute wurde noch das 20:21 erzielt. Leider blieb es bei diesem Ergebnis. Hervorzuheben sind die beiden besten Torschützen Dennis Heringer mit 9 und Nils Kürsten mit 5 Toren.

So kam dann in der nächsten Woche der Tabellenführer Güls nach Bassenheim, wo man schnell ins Hintertreffen geriet. Nach einem Zwischenhoch bis zur Halbzeitpause mit 9:12 folgten jede Menge 2 Minutenstrafen, gipfelte in der roten Karte für 3 x 2 Min für Fabian Quirbach, welche meiner Meinung aber insgesamt etwas übertrieben war. Nach der Pause war auf jeden Fall nix mehr drin, auch wurde z.B. bei gegnerischen Tempogegenstößen nicht mehr zurückgelaufen. Es herrscht überwiegend nur noch Frust. Endergebnis 16:30. Hierdurch war man jetzt nur noch zweitletzte in der Tabelle.

Am letzten Januartag musste man auswärts in Horchheim antreten. Hier trafen unsere Neuzugänge Christoph Zepp und Kevin Kallweit auf ihre bisherigen Mannschaftskameraden. Beide Teams spielten nicht besonders gut, es passierten viele Fehler und es wurden wahnwitzig viele Zeitstrafen ausgesprochen, überwiegend für uns. Ich weiß nicht ob es für uns ein Rekord ist, aber 3 mal Rot für uns (!), daran kann ich mich nicht erinnern. Kommen wir langsam zu etwas positivem: fast alle Bassenheimer konnten Tore erzielen und nach einem Halbzeitstand von 14:16 konnte man immerhin noch ein Unentschieden 27:27 erkämpfen. Das Tor des Tages erzielte der älteste Spieler auf dem Platz Patrick Zerwas mit einem fulminanten Tempogegenstoß.

Nach der Karnevalspause spielte man Ende Februar gegen Weibern II. Erstmals unter der Leitung des verletzten Dennis Heringer sah man ein ziemlich langweiliges Spiel. Es wurden keine Spielzüge umgesetzt und nur Einzelaktionen brachten Tore. Nach dem Halbzeitstand von 9:16 wurde das Spiel mit 23:28 verloren.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Güls II	16 / 16	423:258	28:4
2	SF 09 Puderbach	16 / 16	414:338	26:6
3	TuS Weibern II	16 / 16	392:280	24:8
4	SV Untermosel	16 / 16	396:372	21:11
5	TuS Bannberscheid II	16 / 16	382:371	16:16
6	SF Neustadt	16 / 16	363:482	11:21
7	TuS Horchheim II	16 / 16	358:438	7:25
8	TV Bassenheim II	16 / 16	336:428	6:26
9	HSV Rhein-Nette III	16 / 16	295:392	5:27

Weiter ging es mit einem Sonntagsspiel auswärts gegen Bannberscheid. Hier kam ich als Sekretär kaum mehr mit Toreschreiben in der ersten Halbzeit hinterher. Auch die Torschützen waren bei uns schön verteilt, so dass nicht nur einer alle Tore erzielte. Highlights waren die verdeckten Schüsse von Seppi Sauer. Trotzdem stand man zur Halbzeit mit 16:19 hinten (das ist bei uns eher Endstand als ein Halbzeitstand). Bei der zwoten Mannschaft haben wir öfters als gewollt 2 Phasen: 1. eine schlechte Phase nach der Halbzeitpause und 2. die von mir so genannte „Slapstickphase“, wo mal alles wie bei Dick und Doof läuft z.B. die Bälle nicht gefangen werden, man versucht aus lauter Übermut einen Tempogegenstoß mit einem Heber über den Torwart abzuschließen oder versiebt auf andere Weise schmählich. Diesmal erlebte man eher die 2. Phase. Man war immer wieder dran gewesen und erreichte sogar das Unentschieden, ließ dann aber wieder den Gegner ziehen. So z.B. 23:23, 25:25, dann lag man aber wieder mit 30:26 hinten. Positiv war, dass man nicht aufgab. Aber letztlich verlor man mit 31:30. Man war nicht clever genug um in den letzten Momenten bei eigener Unterzahl aber im Angriff noch ein Tor zu erzielen. Echt motivierend: Ein Sonntagsspiel mit 1 Tor auswärts zu verlieren. Alles für die Katz.

Bei den nächsten beiden Spielen war ist krankheitsbedingt nicht am Zeitnehmertisch, so dass ich hier die beiden Niederlagen in Daten liefere:

Heimspiel gegen Untermosel: Halbzeit 13:12, Endstand 19:26

Auswärtsspiel gegen Neustadt: Halbzeit 12:12, Endstand 19:27

Gaststätte "Am Bur"

Kegelbahn
Gut bürgerliche Küche
Gesellschaftsraum
klimatisierter Schankraum
Biergarten

Birgit Oster
und Team

Bitburger

NETTE Edel Pils

KOBLENZER

Öffnungszeiten:
Di./Mi. ab 17 Uhr
Fr. ab 18 Uhr
Sa. ab 16 Uhr
So. ab 11 Uhr
Mo./Do. Ruhetag

Dreifaltigkeitsstraße 9
56220 Bassenheim
Telefon 02625 959669

Kompetent und kostengünstig

wir bauen auf
KIRCHER
BAUSTOFFHANDEL
Wir bauen Deutschland.

Matthias Kircher
Baustoff GmbH
Miesenheimer Weg 11
56575 Weißenthurm

Telefon: 0 26 37/92 39-0
Telefax: 0 26 37/59 51
www.Kircher-Baustoffe.de
Info@Kircher-Baustoffe.de

Immer alles im Lot.

2. Herren

Unser letztes Auswärtsspiel der Saison führte uns nach Puderbach. An dieser Stelle noch Dank an Oma Quirbach, die uns unser Pässe nachliefert (zwar nicht nach Puderbach, aber immerhin zur Karmelenberghalle). Da Spiel entwickelte sich gemächlich, man konnte gegen den zweiten der Tabelle gut mitgehalten. Wieder verwandelte Sebastian Sauer viele verdeckte Würfe, man könnte meinen, das wäre richtig trainiert worden. Nach einem Halbzeitstand von 11:11 kam man durch vermeintliche unreguläre Puderbacher Tore ins Hintertreffen und verlor zu hoch mit 21:27.

Das letzte Spiel fand daheim gegen Neustadt statt. Manchmal kam mir der Gedanke, eher beim Ringen zuzuschauen. Vielleicht wollte man aber auch nur der doch erklecklichen Zuschauerkulisse, die sich aufgrund des zuvor stattgefundenen Aufstieges der III. Herrenmannschaft in unsere Klasse in der Halle eingefunden hatte, etwas bieten. Auf jeden Fall waren Tore auf beiden Seiten und Zeitstrafen wirklich keine Mangelware. Leider wurde auch dieses letzte Spiel nach Kampf mit 17:32 verloren. Dies tat aber der guten Laune keinen Abbruch und man feierte einfach bei der III. mit.

Wie es dann in der nächsten Saison weitergeht, steht heute (heute ist der 04.06.2015) noch nicht fest. Auf jeden Fall sind wir nicht abgestiegen. Wahrscheinlich ist eine Fusion mit der III, die Entscheidung, ob daraus eine oder zwei Mannschaften werden, steht noch aus.

Auf jeden Fall ein Dank an Jörg Stoffel, der wahrscheinlich öfters als von ihm geplant wieder als Mannschaftsverantwortlicher auf der Bank saß, an alle Fans und Unterstützer.

hinten von Links:
Betreuer Jörg Stoffel, Patrick Zerwas (15), Jens Gotthardt (6), Dennis Heringer (3), Daniel Kronenberg (33), Marc Kunze (5), Christoph Zepp (25), Kevin Kallweit (23), Nils Kürsten (69), Betreuer Bernd Bartz
vorne von Links:
Sebastian Timmler (14), Sebastian Sauer (13), Marco Knöll (22), Thorsten Flöck (1), Niklas Endres (12), Fabian Quirbach (4), Markus Oster (10)

VR-BankCard PLUS – exklusiv für Mitglieder!

„Goldene Zeiten."

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Goldene Zeiten für Mitglieder: Mit der goldenen VR-BankCard PLUS sichern Sie sich exklusiv viele Sofort-Vorteile – wie Rabatte oder Gratisleistungen – bei unseren PLUS-Partnern vor Ort. Genießen Sie einfach das gute Gefühl, mehr als nur Kunde zu sein.

Mehr Informationen erhalten Sie bei uns:
www.vbkm.de/mitgliedschaft/mitglieder-vorteile.html

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG

Koblenzer Str. 51 • 56220 Bassenheim • ☎ 02625 95997-0 • www.vbkm.de

Kinderturnen

Das Kinderturnen des TV Bassenheim macht unseren Kindern Spaß und fördert gleichzeitig viele Bereiche, die für die Entwicklung unserer Kinder wichtig sind. Bewegung fördert die Lernfähigkeit, die motorische und kognitive Entwicklung sowie das psychosoziale Wohlbefinden. Das Turnen unterstützt die kindliche Neugier und Lebensfreude. Die Lehrer unserer Grundschule freuen sich, dass unsere Kinder durch das Kinderturnen in vielen Bereichen so fit sind.

Bewegung und Spiel

- macht schlau
- ist unterstützend bei der Bewältigung von Angst, Unsicherheit und Hemmungen
- fördert die physischen und emotionalen Erfahrungen
- bedeutet teilen, gegenseitige Hilfe, Gefühl von Zugehörigkeit, Mitwirken und Akzeptanz
- fördert Kreativität und Phantasie

Kinderturnen

Unsere Handballtrainer sind glücklich, dass die Kinder
in der Turnhalle zu Hause sind und viele koordinative Fähigkeiten mitbringen.

Kommt in die Karmelenberghalle und macht einfach mit, wir freuen uns!

Für Kinder von:

6 Monaten bis 2 Jahre findet das Turnen	dienstags	von 15 bis16 Uhr statt.
2 bis 3,5 Jahren findet das Turnen	freitags	von 15.30 bis16.30 Uhr statt.
3,5 bis 5 Jahren findet das Turnen	freitags	von 14.30 bis15.30 Uhr statt.
5 bis 8 Jahre findet das Turnen	mittwochs	von 15.30 bis16.30 Uhr statt.

Kinderturnen

Uns ist es wichtig, dass unsere Eltern aktiv am Kinderturnen bei den Kindern bis 5 Jahre teilnehmen. Denn sie sind die Experten, wenn es um die Entwicklung und Förderung der Fähig- und Fertigkeiten ihrer Kinder geht. Den Kindern macht das Kinderturnen viel Spaß, wenn Mama und Papa mitsingen, mitspielen, mitlaufen und ihr Kind motivieren. Außerdem haben die Eltern hier die Gelegenheit sich über die alltäglichen Sorgen auszutauschen und sich gegenseitig Tipps und Ratschläge zu geben.

Seit neuestem gibt es in unserer Turngruppe zwei tolle neue Spielgeräte, die machen ganz viel Spaß. In der neuen Hängematte können wir super schaukeln oder uns ausruhen. Die Erwachsenen sagen, dass die Hängematte den Gleichgewichts- und Schwerkraftsinn und das eigene Körpergefühl schult und uns auch ein Gefühl von Geborgenheit und Gehaltenwerden gibt. Egal wie es heißt, es macht total viel Spaß.

Auch die neue Kletterwippe ist super. Stellt man die so rum – als Brücke - auf, kann man drüber klettern und andersrum kann man wippen. Das sind also zwei Geräte auf einmal. Auch hier klingt das bei den Erwachsenen wieder kompliziert: multifunktionales Turn-, Spiel- und Therapiegerät, das als Leiterbrücke Motorik und Balance trainiert, die Füße massiert und das Berg-/Tal-Klettern schult und die Wippe ein Training für Muskulatur und Koordination darstellt. Jedenfalls können wir in der Wippe hin und her schaukeln - wie beim Schaukelstuhl von Opa.

Kinderturnen

Mit anderen Turngeräten zusammen werden Balancier-Pfade bzw. Motorik Parcours gestaltet, die für gemeinsamen Spiel-und Sportspaß sorgen, die die Muskeln und Berührungsempfindlichkeit ansprechen sowie uns Kindern helfen den eigenen Körper einzuschätzen und zu beherrschen, so dass sich die Kinder mehr zutrauen und selbstbewusster werden. Lieber Turnverein, das waren richtig schöne Überraschungen für uns und WIR sagen DANKE und werden fleißig üben.

Und wenn es wie heute einmal viel zu heiß ist in der Turnhalle haben Elena und Sandra vorgesorgt. Mit Eimer und Gießkanne bewaffnet ging's zum Bur. Der ist gar nicht weit weg von der Turnhalle. Dort haben wir dann Koordination, Ausdauer und motorische Fertigkeiten geübt. Wir haben Spiele mit Wasser ausprobiert. Am Ende waren alle nass, glücklich und müde. Mein Papa und der Opa haben gesagt, früher waren wir auch immer am Bur und haben dort, nach dem Sport, das Wasser getrunken. Das mache ich das nächste Mal auch. So eine Turnstunde wünschen wir uns öfter. Sogar die Mama's waren nass und keiner hat geschimpft, einfach klasse.

Ansprechpartner:

Kalle Paduch	Tel. 0176 2040407	Übungsleiter KT 5 - 8 Jahre
Liane Lohner	Tel. 02625 1619	Übungsleiterin KT 5 - 8 Jahre
		Übungsleiterin KT 6 Monate - 2 Jahre
Elena Lohner	Tel. 02625 1619	Übungsleiterin KT 6. Monate - 2 Jahre
		Übungsleiterin 2 - 3,5 Jahren und 3,5 - 5 Jahre
Sandra Sauer	Tel. 0176 21202619	Übungsleiterin KT 2 - 3,5 Jahren
		Übungsleiterin KT 3,5 - 5 Jahre

Auch unsere Abteilungsleiterinnen Janett Mokosch und Jana Schulze stehen euch für Fragen immer zur Verfügung.

Pilates

Die Pilatesgruppe besteht seit 2007,wird von Karl-Heinz Paduch geleitet und hat sich in den Jahren vergrößert und verkleinert. So sind wir zwischen 15-25 Personen(W/M) aller Altersgruppen. Der Schwerpunkt liegt auf Pilatesübungen,(Atemtechnik mit langsamen Bewegungen) mit und ohne Gerät, wobei Bauch/Beine/Po sowie Joga mit einfließen.

Also kommt vorbei und versucht es einmal, Mittwochs 14:15-15:15 Uhr in der Sporthalle.

3. Herren

„Superjeile Zick"

Peter Leber und Thomas vom Hofe beenden Trainertätigkeit mit Kreismeistertitel

„Superjeile Zick"! Mit diesem Titel der kölsche Rockgruppe BRINGS verabschieden sich Trainer Peter Leber und Betreuer Thomas vom Hofe nach Gewinn der Meisterschaft in der Kreisliga Rhein-/ Westerwald von der 3. Herrenmannschaft des TV Bassenheim.

Seit der Saison 2006/2007 haben Peter und Thomas die Jungs des 96-er Jahrgangs - und in den letzten drei Jahren auch Spieler anderer Jahrgänge - als Trainer und Betreuer -von der E-Jugend bis in den Herrenbereich- begleitet.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TV Bassenheim III	12 / 12	336:224	20:4
2	TG Boppard	12 / 12	355:255	20:4
3	VfL Hamm	11 / 12	353:285	14:8
4	TuS Ahrweiler	12 / 12	287:341	9:15
5	HSG Westerwald II	11 / 12	199:232	8:14
6	TuS Ahrbach II	12 / 12	242:321	6:18
7	HV Miehlen	12 / 12	201:315	3:21

2006, noch zu HSG-Zeiten, entschloss man sich Spieler aus einem Jahrgang im Jugendbereich zusammenzulegen, so dass nicht jedes Jahr die Mannschaft „umgebaut" werden musste, wenn ältere Spieler die jeweilige Altersklasse verließen bzw. neue hinzukamen. Der Stamm des 96-er Jahrgangs von damals blieb bis heute zusammen. So auch Peter und Thomas. Die Chemiezwischen den Beiden passte von Anfang an.

Schon in der ersten gemeinsamen Saison 2006/2007 konnten Peter und Thomas mit „ihren Jungs" in der E-Jugend verlustpunktfrei die Meisterschaft in der Leistungsklasse feiern.

Das sollte nicht der letzte Titel des 96-er Jahrgangs sein: Im September 2008 gewannen die „Jungs vom Bur" in der heutigen CONLOG-Arena zunächst den damals erstmals ausgetragenen EVM-Cup in der D-Jugend, wurden 2009 Bezirksmeister in der Leistungsklasse und krönten ihre beiden Erfolge in der gleichen Saison 2008/2009 noch mit dem Rheinlandmeistertitel.

Aber auch Freundschaftsspiele gegen die D-Jugend-Teams der traditionsreichen Bundesligavereine VFL Gummersbach im August 2008 -im Rahmen der Sportwoche des TV Bassenheim- und gegen den TV Großwallstadt im April 2009 -in deren damals neu errichteten Leistungszentrum- waren absolute Highlights. Insbesondere weil es sich Jens Tiedtke, der damals bei Großwallstadt spielte, nicht nehmen ließ die Jungs beim Spiel gegen Großwallstadt in der Halle zu besuchen und zu coachen.

Schließlich errang der 96-er Jahrgang in der B-Jugend unter Trainer Michael „Michel" Lohner in der Saison 2012/2013 erneut den Rheinlandmeistertitel. Peter, der ein Jahr zuvor die Mannschaft an Michael Lohner abgegeben hatte, kehrte auf Bitte von Thomas in der Saison 2013/2014 als Trainer zurück, um ein „Auseinanderbrechen" der erfolgreichen Mannschaft zu verhindern, nachdem Michael Lohner überraschend sein Traineramt aufgegeben hatte.

Im ersten Jahr in der A-Jugend, das geprägt war von einigen Abgängen, verpasste das Team von Peter und Thomas nur knapp die Qualifikation zur Rheinlandmeister-

schaft und schloss mit einem guten 3. Tabellenplatz die Saison 2013/2014 im Spielbereich Rhein/Westerwald ab.

Und nun zum letzten Akt: Da in der Saison 2014/2015 nur noch acht Spieler aus dem Jahrgang 1996 zur Verfügung standen, wovon vier das Abitur machten, entschloss sich die Mannschaft im Herrenbereich zu starten und ergänzte das Team mit Spielern älterer Jahrgänge. Hierüber berichteten wir bereits im TVB-Echo 2/2014. Mit dem letzten Spiel im April 2015 wurde die 3. Mannschaft des TV Bassenheim schließlich Meister der Kreisliga Rhein/Westerwald. Das „Juniorteam“ des TV Bassenheim, das sich überwiegend aus Spielern der Jahrgänge 1993 bis 1996 zusammensetzte, gewann souverän das letzte Saisonspiel mit 44:19 gegen den Tabellenvierten, den TUS Ahrweiler.

Nachdem in den Spielen zuvor der Tabellendritte VFL Hamm mit 34:18 und der Tabellenzweite TG Boppard mit 35:25 geschlagen werden konnte, empfing das Team von Peter Leber und Betreuer Thomas vom Hofe am Ende der Saison 2014/2015 die Jungs aus der Eifel. Man musste dieses Spiel unbedingt gewinnen, um ohne fremde Hilfe den Meistertitel zu erringen, da man - wie der Zweite der Kreisliga, Boppard- ebenfalls 4 Minuspunkte auf dem Konto verzeichnete, aber im direkten Vergleich -der TVB gewann zwei Mal souverän gegen das Team vom Rhein- als Sieger hervorging.

Zum Auftakt der Partie schien das Spiel ausgeglichen zu sein. Doch ab der fünften Minute, beim Spielstand von 3:3, setzte sich das Team von Coach Peter Leber durch gute Abwehrarbeit und konsequent vorgetragene Angriffe kontinuierlich ab, so dass es bereits zur Halbzeitpause 23:9 stand. Das Spiel war eigentlich schon entschieden. Aber auch in der zweiten Hälfte ließ die Konzentration bei den Jungs vom Bur nicht nach und durch zahlreiche schön vorgetragene Tempogegenstöße, die durch Torwart Nico Leber eingeleitet und durch die schnellen Außenspieler Christopher Capitain, Daniel Häring sowie

3. Herren

Sascha und Pascal Neideck ihren erfolgreichen Abschluss fanden, konnte sich das Team Tor um Tor weiter absetzen. Schließlich blieb die Anzeigentafel beim Spielstand von 44:19 stehen. Im Anschluss wurde die Meisterschaft in der „Betonklasse“ zünftig im Foyer der Karmelenberghalle gefeiert.

Im Juli werden Peter und Thomas mit der Mannschaft noch für vier Tage nach „Malle“ fliegen und den Abschied gebührend feiern. Leider können nicht alle Spieler, die uns die Jahre über begleitet haben, an dieser Tour teilnehmen. Einige Spieler werden die Mannschaft aus beruflichen Gründen (Studium etc.) verlassen, einige werden möglicherweise in der 1. Mannschaft des TV Bassenheim weiterspielen, andere in der 2. oder möglicherweise 3. Mannschaft. Wir wünschen allen weiterhin viel Glück und Erfolg, ob sportlich, beruflich oder privat. Vor allem: Bleibt gesund! Wir sehen uns in der Karmelenberghalle!

Wir -Peter und Thomas- haben die Jahre mit der Mannschaft genossen und möchten uns bei allen Spielern und ihren Eltern für ihre Treue und Unterstützung über die Jahre bedanken. Aber wenn es am schönsten ist, soll man aufhören! Und was ist schöner als ein Meistertitel?

An dieser Stelle möchten wir auch ganz besonders Thomas Fetz danken, der die 2. Mannschaft in der kommenden Saison trainieren wird. Er hat Peter und Thomas -neben Dirk Neideck, dem auch unser besonderer Dank gilt - schon im vergangenen Jahr mit seiner Erfahrung auf und neben dem Spielfeld, bei den Spielen und im Training, tatkräftig unterstützt hat. Wir wünschen Thomas in der kommenden Saison viel Erfolg mit der 2. Mannschaft.

Thomas vom Hofe wird dem Handball nicht ganz verloren gehen. Er wird seine Zeitnehmerlizenz erneuern und der 2. Mannschaft in dieser Funktion dem Team noch während den Spielen zur Verfügung stehen.

hinten von links:
Paul Krause, Betreuer und Zeitnehmer Thomas vom Hofe, Sebastian Neideck, Nils Mannheim, Lukas Müller, Nico Leber (TW), Patrick vom Hofe, Maximilian Rentschler, Christopher Capitain, Markus Bohlander, Spielertrainer Peter Leber (Trainer und TW)
vorne von links:
Pascal Neideck, Thomas Fetz, Dirk Neideck, Mathieu Bernal, Sascha Neideck, Marvin Wehrend, Daniel Häring
es fehlen:
Michael Weiler, Volker Weyer (TW)

Akzente
für individuelle Häuser

Wir sind Ihr Fachbetrieb für Fenster, Türen und Wintergärten aus Kunststoff und Aluminium.

Kompetenz, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und guter Service sind für uns selbstverständlich.

Messen Sie uns daran!

HEFA
Fenster · Türen · Wintergärten

HEFA Fenstersysteme GmbH

Geschäftsführer: Frank Hillesheim
Bassenheim: 02625/954675

Carl-Zeiss Str. 13 ▪ D-56751 Polch ▪ www.hefa-fenster.de
Telefon +49 (0)2654 88 179 – 10 ▪ Fax: + 49 (0)2654 / 88 179 – 25

weibliche A-Jugend

Weibliche A-Jugend beendet ihre letzte Saison mit einem 4. Platz

Die Mannschaft der weiblichen A-Jugend hat ihre letzte Saison bestritten. 2001 als Minis angefangen, spielte diese Mannschaft alle Jugendligen in wechselnder Besetzung durch. Von Anfang an dabei waren Elisa Schwoll, Sabrina Flöck, Angelina Kohlrausch und Jessica Stahl. Mit der Zusammenlegung der beiden B-Jugend-Mannschaften des TV Bassenheim in der Saison 2012/2013 entstand die jetzt bestehende Mannschaft.

Die Saison begann mit 3 Niederlagen in Folge und einem nicht angetretenen Spiel in Westerwald. Für diesen schlechten Saisonstart war unter anderem das Fehlen wichtiger Spielerinnen, wie z.B. Maike Milbradt durch Verletzung im ersten Spiel und eine schlechte Trainingsmoral verantwortlich.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	TuS Weibern	12 / 12	280:216	20:4
2	HSV Rhein-Nette	12 / 12	252:204	18:6
3	SF 09 Puderbach	12 / 12	204:239	11:13
4	TV Bassenheim	12 / 12	198:195	10:14
5	HSG Römerwall	12 / 12	178:225	9:15
6	JSG Betzdorf / Wissen	12 / 12	232:244	9:15
7	HSG Westerwald	12 / 12	183:204	7:17

Mit einem Sieg gegen Betzdorf/Wissen zeigte die Mannschaft zum ersten Mal, welches Potential in ihr steckt. Das beste Spiel der Saison wurde eine Woche später gegen die bis dahin ungeschlagene Mannschaft aus Weibern gezeigt. Mit 25:14 wurde der spätere Meister deklassiert. Wenn unsere Mädels dieses spielerische Niveau häufiger abgerufen hätten, wäre eine deutlich bessere Platzierung möglich gewesen. Das Rückspiel eine Woche später gewannen dagegen die Weibernerinnen glücklich mit 19:18.

Nach einem wenig sehenswerten Sieg gegen Römerwall schwächelte unsere Mannschaft gegen Rhein-Nette und Puderbach. Einen versöhnlichen Abschluss konnten die Fans bei den letzten beiden Spielen in Bassenheim gegen Römerwall und Westerwald mit zwei überlegen geführten Partien und ansehnlichem Handball genießen.

Diese Siege führten die Mannschaft noch vom vorletzten auf den vierten Tabellenplatz. Bei genauerer Betrachtung der Tabelle erkennt man die Stärke unserer Mannschaft. Mit nur 195 Gegentoren stellten unsere Mädels die beste Abwehr der Saison. Einen entscheidenden Anteil daran haben sicherlich unsere Torwartfrauen Sabrina, Jessica und Jasmin. Aber auch in den anderen Mannschaftsteilen schlummern einige Talente. Allen voran kann sicherlich Tamara als größtes Talent angesehen werden, die zudem erst 16 Jahre alt ist. Sportlich geht die Reise für die Mannschaft in den Seniorenbereich weiter. Hierfür wird für die nächste Saison eine dritte Damenmannschaft angemeldet.

Einen besonderen Dank verdient das Trainerteam der Mannschaft. Uwe Schwoll hat die Mannschaft von den ersten Würfen der Minis betreut, später kamen Marion Brücken und Edgar Kohlrausch dazu. Nur diesem besonderen Einsatzwillen ist es zu verdanken, dass die Mädels trotz vieler Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung immer noch Handball spielen und diesen schönen Sport weiter betreiben wollen.

Zum Saisonabschluss stand noch unsere jährlichen Fahrt nach Soltau an. Dort wohnten wir, natürlich auch wie immer, auf dem sehr bekannten Menkenhof, in tollen Ferienwohnungen mit richtig ländlichem Feeling.

Unsere Tour ging vom 4.7 bis zum 7.7 und wir hatten wie immer richtig viel Spaß.

Dazu trug unter anderem unser Leihwagen bei, ein süßer Fiat 500, mit dem besonders unsere super Trainerin und Fahrerin Marion viel Spaß hatte.

Natürlich ging wie jedes Jahr auch wieder in den Heidepark und diesmal hatten wir das Glück den Tag mit traumhaften Wetter genießen zu können.

weibliche A-Jugend

Selbst Marion und Uwe hatten auf den Wasserachterbahnen sehr viel Spaß und wir hatten zusammen einen sehr schönen Tag, mal abgesehen von Sarahs großem Sonnenstich. Abends ging es dann, unter Protest von Uwe, zu unserem Lieblingschinesen, wo wir uns reichlich vollgegessen bzw. gefressen haben.

Auch der nächste Tag begann mit sehr schönem Wetter und wir nutzen den Tag zum Entspannen, shoppen und Minigolf spielen. Das Minigolf spielen war jedoch nicht sehr erfolgreich, da wir leider keine großen Talente in der Mannschaft haben. Dies führte leider dazu das wir auch nach 2 Stunden erst bei der 7. Bahn angekommen waren und der Hunger größer war als die neue Minigolfkarriere. Dies stellte sich auch als sehr gute Entscheidung dar, da das Essen danach, in einem echten American Dinner, umso schöner war und einen tollen Abschluss unserer Handballfahrt bildete. Dort gab es riesige und sehr leckere Bürger und natürlich ein Ben and Jerry's Eis. Am nächsten Tag ging es dann leider schon wieder nachhause, jedoch mit einer tollen Zeit im Gepäck und vielen sehr lustigen Momenten, die uns als Mannschaft noch enger zusammen schweißen.

Tamara, Hannah, Pia, Maike, Jasmin, Uwe, Marion, Sarah, Michelle, Elisa, Maike und unser süßer Fiat :)

männliche B-Jugend

Rückrunde wesentlich besser gestaltet

Die Hinrunde der männlichen B-Jugend lief nicht so toll wie erwartet, bis auf die Siege gegen Boppard und die HSG Westerwald, welche ihre Mannschaft zu Beginn der Rückrunde zurückgezogen hatte. Teilweise zu hoch verlor man die Spiele, was den eigentlichen Spielverlauf selten wiedergegeben hat. Trotz der teilweise recht hohen „Klatschen“ zeigten unsere Jungs in jedem Spiel Moral und gaben ihr Bestes.

Zur Rückrunde wollte man es besser machen, was auch recht gut gelang, denn die Fehlerquote konnte drastisch gesenkt werden und so konnte der Gegner nicht mehr so oft zu Tempogegenstößen starten, was uns zumeist in der zweiten Halbzeit das Genick gebrochen hatte. Die ersten Halbzeiten waren in jedem Spiel ausgeglichen und man konnte den Gegner auf Schlagdistanz halten. Auch das Abwehrverhalten steigerte sich von Mal zu mal. Am Ende merkte man aber doch den Kräfteverschleiß und den Altersunterschied von bis zu zwei Jahren bei den Jungs. Saisonziel war es, auf jeden Fall nicht letzter in der Gruppe zu werden.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	SF 09 Puderbach	14 / 14	430:287	26:2
2	JSG Betzdorf / Wissen	14 / 14	343:256	22:6
3	JSG Bendorf / Vallendar III	14 / 14	311:258	19:9
4	TV Bad Ems	14 / 14	363:319	17:11
5	HV Miehlen	14 / 14	372:328	14:14
6	HSV Rhein-Nette	14 / 14	370:413	8:20
7	TV Bassenheim	14 / 14	261:340	6:22
8	TG Boppard	14 / 14	202:450	0:28

Mit einem Sieg gegen Rhein-Nette sollte der Grundstein hierfür gelegt werden, was auch zu klappen schien. Wie gesagt waren die ersten Halbzeiten sehr stark von unserer Seite her. Hier wollte man aber auch die zweite Halbzeit zu eigenen Gunsten entscheiden, was auch zu gelingen schien. Bis zehn Minuten vor Schluss führte man ständig mit 1-2 Toren. Die Heimzuschauer und der Schiri brachten auf einmal eine Hektik ins Spiel, wovon sich unsere Jungs anstecken ließen.

Unnötige Fouls in der Abwehr, was Zwei-Minuten Strafen folgen ließ und unvorbereitete Abschlüsse führten dazu, dass der Gegner wieder herankam und Tor um Tor davonzog. Leider musste man sich dann mit 27:21 geschlagen geben.

Die Stimmung war dementsprechend nach dem Spiel mies. Im nächsten Spiel wollte man es besser machen und so fuhr man motiviert nach Boppard. Schon beim Aufwärmen merkte man, dass wir hier diesmal keine Punkte lassen werden. Man konnte den Angriff der Bop-

parder durch eine sehr offene Deckung so unter Druck setzen und viele Bälle abgreifen, dass man schnell mit 7:0 in Führung gehen konnte. Halbzeitstand 13:2 für uns. In der zweiten Halbzeit kam es diesmal zu keinem Bruch und man konnte sehenswerte Treffer von allen Positionen erzielen. Endstand 30:8 !! für uns.

Tabellenführer Bendorf/ Vallendar III war unser nächster Gegner. Diese durchweg mit 98er besetzt liefen auch noch mit Spielern aus der Oberligamannschaft auf. Uns schwante Böses. Doch wer an diesem Tag in der Halle war traute seinen Augen nicht was hier abging. Bendorf ging zwar in Führung, aber das war es dann auch schon. Rotzfrech spielten unsere Jungs im 1:1 oder im Zusammenspiel mit Kreis oder Außen das ein ums andere Mal die Abwehr aus.

Auch in der Abwehr und Torwart Johannes stimmte an diesem Tag einfach alles. Zur Pause führte man hochverdient mit 4 Toren. Das hier heute was zu reißen war merkten die Jungs sehr schnell. Man spielte besonnen weiter und die Stimmung in der Halle tat ihr eigenes dazu. Ich konnte es selbst kaum glauben, dass wir gegen den Tabellenführer plötzlich mit zehn Toren in Front lagen. Zu Gute kam uns dann noch, dass die Bendorfer anfingen sich in Einzelaktionen zu verrennen und sich gegenseitig anmotzten. Das wohl Beste Spiel der Saison konnten wir hochverdient mit 22:17 gewinnen.

Im nächsten und letzten Heimspiel der Saison wollten wir die Euphorie des vorigen Spiels mitnehmen, was uns auch bis Mitte der zweiten Halbzeit ganz gut gelang. Doch dann schlichen sich wieder viele technische Fehler ein, was Puderbach konsequent durch schnelle Gegenstöße umsetzte und so einfache Tore erzielen konnte. Leider gab es hier zum Abschluss der Saison eine bittere 15:29 Niederlage.

Wegen der späten Sommerferien wurde ein HVR-Cup für die älteren Jahrgänge ausgespielt. In diesem Turnier in Urmitz traf man auf die Mannschaften der SF Puderbach, JH Mülheim/Urmitz und TuS Daun.

In den Spielen gegen Mülheim und Puderbach, welche nicht unbedingt verloren gehen mussten, konnte man in keiner Weise abrufen, was man drauf hatte. Das Spiel gegen Daun wurde dann zum Hammer, da durch sehr unerfahrene Schiris das Spiel sehr hektisch und teilweise überhart wurde. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und man konnte mit einem Kraftakt das Spiel mit 12:10 gewinnen. Somit wurde man dritter. Am 18.7 fanden die Platzierungsspiele in Daun statt. Die Platzierung stand aber bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

männliche B-Jugend

Ich möchte allen Eltern, besonders Michael Apelt der meistens den Job des Zeitnehmers übernahm ganz herzlich danken, sowie Udo Chandoni der dienstags das Athletiktraining mit den Jungs durchführt.

Zum Team gehören:

Johannes Brücker, Paul Wiegand, Lukas Thinnes, Lucas Ringel, Fabian Apelt, Carsten Apelt, Vincent Ackermann, Ruben Giebfried, Leon Krechel, Florian Keller, Fabio Israel, Niklas Brathuhn, Christian Rüdelstein

Mit sportlichen Grüßen

Guido Krechel

hinten von links:

Trainer Guido Krechel, Lukas Thinnes, Paul Wiegand, Leon Krechel, Florian Keller, Co-Trainerin Branka Zec

vorne von links:

Carsten Apelt, Lucas Ringel, Vincent Ackermann, Johannes Brücker, Ruben Giebfried, Niklas Brathuhn, Fabian Apelt

es fehlen:

Fabio Israel, Christian Rüdelstein

männliche C-Jugend

Soll erreicht!

Die Rückrunde startete mal wieder, weit entfernt der Heimat, in Puderbach. Diese Reise wurde mit einem hart erkämpften Sieg belohnt 20:21. Leider konnten wir im nächsten Heimspiel das gute Ergebnis der Hinrunde gegen Miehlen nicht wiederholen, und verloren mit 28:32.

Zum Spiel gegen den Tabellenführer aus Betzdorf/Wissen wurde leider kein passender Termin gefunden, worauf wir uns die weiteste Anreise sparen konnten. Nach einer Spielbesichtigung unserseits in Bendorf/Vallendar stand für uns fest, dass diese Mannschaft durch unsere Spielzüge leicht zu schlagen sei. So verlief auch das Spiel recht einfach, und wir traten die Heimreise mit einem nie gefährdeten Sieg von 24:37 an. Max Junglas absolvierte hier sein erstes Spiel nach einer lang anhaltenden Rückverletzung.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	JSG Betzdorf / Wissen	16 / 16	446:197	30:2
2	HSG Römerwall	16 / 16	434:308	29:3
3	HV Miehlen	16 / 16	441:387	22:10
4	TV Bassenheim	16 / 16	391:337	21:11
5	JSG Mülheim / Urmitz II	16 / 16	372:362	13:19
6	TG Oberlahnstein	16 / 16	365:453	10:22
7	TuS Bannberscheid	16 / 16	268:402	8:24
8	SF 09 Puderbach II	16 / 16	262:354	8:24
9	JSG Bendorf / Vallendar II	16 / 16	267:446	3:39
10	TV Bad Ems (a.K.)	16 / 16	0:0	0:0

Gegen Oberlahnstein rechneten wir fest mit einem Sieg. Da wir einige Kranke und Verletzte zu beklagen hatten, wurden wir von einigen Spielern aus der B-Jugend unterstützt. Das Spiel wurde klar mit 38:22 gewonnen. Ein großes Dankeschön an Leon Krechel, Florian Keller, Paul Wiegand und Lucas Ringel, die uns in Engpässen immer zu Verfügung standen.

Beim Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten HSG Römerwall war uns von Anfang an klar, dass dieses Spiel kein Selbstläufer werden würde. Es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, dass sehr körperbetont geführt wurde. Unsere Jungs überzeugten vor allem durch ihren Kampfgeist und Durchsetzungsvermögen. Das Spiel endete mit einem leistungsgerechtem 28:28. Alle Spieler zeigten den besten Einsatz der gesamten Saison. Die letzten zwei Spiele Zuhause gegen Bannberscheid, und Auswärts gegen Mülheim/Urmitz wurden jeweils mit 25:16 bzw. 19:23 gewonnen.

männliche C-Jugend

Abschließend muss man sagen, dass wir unser Ziel erreicht haben, welches mit einen 4. Platz uns auch für die Zukunft hoffen lässt. Leider hat uns Peter Mittmann in Richtung Mülheim/ Urmitz/Güls verlassen. Auf diesem Weg wünschen wir ihm alles Gute in seiner sportlichen Zukunft.

Da Patrick Krechel, Axel Müller (nach 9 jähriger Trainerzeit) bzw. Heike Brüggemann (1 jähriger Trainerzeit) ihren Trainerjob an den Nagel hängen, möchten wir uns abschließend noch einmal bei allen Eltern bedanken, die uns immer hilfsbereit zur Seite standen.

Unseren Jungs, die uns über die Jahre sehr ans Herz gewachsen sind, möchten wir auch danke sagen. Bleibt so wir ihr seid, einfach eine „tolle Truppe“. Das Traineramt werden nun Niklas Endres und Thorsten Flöck übernehmen. Auch ihnen wünschen wir viel Erfolg

Mit sportlichen Grüßen „Das alte Trainerteam“

Heike Brüggemann, Patrick Krechel und Axel Müller

hinten von links:

Trainerin Heike Brüggemann, Florian Timmler, Niklas Krechel, Fabian Bulmann, Jonas Brüggemann, Christian Müller

vorne von links:

Trainer Axel Müller, Hendrik Fischer, Tom Moskopp, Max Junglas, Leon Peil, Tim Koch, Noah Schröder, Max Jächel, Trainer Patrick Krechel

E-Jugend beendet Saison mit starker Rückrunde

Zu Beginn mussten sich die Kinder an die neue Trainerin Michelle Sorger und Co-Trainerin Nina Müller gewöhnen, die sich bereit erklärten, das Thema Jugendhandball anzugehen und die Lücke des Traineramtes zu füllen. „Vor einem Jahr standen die Kids da, ohne Trainer und ohne jegliche Perspektive weiter zusammen Handball zu spielen“, erinnert sich das Trainerduo. Schlussendlich nahmen sie die Herausforderung an und erlebten ein Jahr voller Höhen und Tiefen. „Wir sind zwar mit einem vollen Kader gestartet, aber leider haben Kinder aufgehört oder den Verein aus privaten Gründen gewechselt. Dafür kamen aber auch wiederum neue Kinder dazu. Da war es am Anfang natürlich nicht leicht, einen richtigen Teamgeist zu schüren und das Zusammenspiel zu verbessern.“

Die Hinrunde der E-Jugend war in der Tat alles andere als einfach. Die meisten Spiele verlor man sehr deutlich und der ausbleibende Erfolg minderte natürlich auch den Spaß an der Sache. „Das war eine schwere Zeit für alle, aber weiter an der Einstellung und dem Ehrgeiz zu appellieren, hat sich gelohnt. Wir haben uns realistische Ziele gesteckt und erst einmal Wert darauf gelegt, uns individuell weiterzuentwickeln.“

hintere Reihe von links:
Fabian Fontana, Daniel Lohner, Louis Vogel, Lars Brixius, Fynn Knebel, Luca-Zoé Barthel, Co-Trainerin Nina Müller
vordere Reihe von links:
Trainerin Michelle Sorger, Leon Schmitz, Kimi Buess, David Bocklet, Tim Stallgies, Zoe Müller
es fehlen:
Paul Vogel, Mira Woog und Sandro Müller

Mit der Zeit haben sich die Kinder immer mehr gesteigert und auch der Teamgeist zeigte sich zunehmend. Die Kinder versuchten nicht nur ihr Bestes zu geben, sie überzeugten auch teilweise mit schönem Mannschaftsspiel. Jeder kam mal in Ballbesitz oder warf sogar ein Tor. „Zu Beginn war es wichtig, dass jeder Einzelne im Umgang mit dem Ball sicherer wurde, bevor wir auf die Anzeigetafel geachtet haben. Es ging in erster Linie nicht um Sieg oder Niederlage. Wir wollten als Team zusammenwachsen und das ist uns auch ein gutes Stück weit gelungen.“

E-Jugend

Die Spiele der E-Jugend wurden immer besser. Es wurden viel weniger Fehler in Angriff und Abwehr gemacht hen bleibt, da sie nicht eines Jahrgangs ist und die älteren Kids hoch in die D-Jugend müssen. Dazu kommt, dass es momentan keine D-Jugend gibt und unsere 2004er alleine keine Mannschaft stellen können. Seit Wochen machen wir uns Gedanken, wie wir diese Lücke füllen können. Da so viele Dinge dabei eine tragende Rolle spielen, ist es alles andere als einfach. Leider ist die geplante Spielgemeinschaft nicht zu Stande gekommen. Darüber sind wir sehr enttäuscht, denn wir hätten die Möglichkeit gehabt, jeweils zwei getrennte Mannschaften für Jungs und Mädels zu bilden und so die Lücke zu schließen. Wir versuchen nun das Beste daraus zu machen. Wie das nachher in der Realität aussieht, bleibt noch abzuwarten. Auf jeden Fall wird es weitergehen.

Nr	Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1	JH Mülheim / Urmitz	16 / 16	534:198	32:0
2	GW Mendig	16 / 16	258:204	25:7
3	JSG Bendorf / Vallendar II	16 / 16	315:238	19:13
4	JSG Bendorf / Vallendar	16 / 16	348:295	19:13
5	TuS Weibern	16 / 16	291:270	16:16
6	TV Bassenheim	16 / 16	297:370	15:17
7	TV Arzheim	16 / 16	198:273	11:21
8	JSG Betzdorf / Wissen	16 / 16	232:343	7:25
9	SV Untermosel (a.K.)	16 / 16	0:0	0:0
10	HSG Römerwall	16 / 16	136:391	0:32

Spiele, die man in der Hinrunde noch mit 10-15 Toren Unterschied verlor, gewann man jetzt sogar mit ein paar Toren Abstand. Am Ende räumte man die Tabelle von hinten auf und knapp am fünften Platz gescheitert, wurde man Sechster. „Wir sind wirklich stolz darauf, wie sich die Kinder entwickelt haben und auch wir als Trainerinnen haben viel dazu gelernt. Nur leider geht die Zeit bei so was viel zu schnell vorbei. Außerdem ist es besonders schade, dass die Mannschaft so nicht bestehen bleibt, da sie nicht eines Jahrgangs ist und die älteren Kids hoch in die D-Jugend müssen. Dazu kommt, dass es momentan keine D-Jugend gibt und unsere 2004er alleine keine Mannschaft stellen können. Seit Wochen machen wir uns Gedanken, wie wir diese Lücke füllen können. Da so viele Dinge dabei eine tragende Rolle spielen, ist es alles andere als einfach. Leider ist die geplante Spielgemeinschaft nicht zu Stande gekommen. Darüber sind wir sehr enttäuscht, denn wir hätten die Möglichkeit gehabt, jeweils zwei getrennte Mannschaften für Jungs und Mädels zu bilden und so die Lücke zu schließen. Wir versuchen nun das Beste daraus zu machen. Wie das nachher in der Realität aussieht, bleibt noch abzuwarten. Auf jeden Fall wird es weitergehen.

Zum guten Schluss wollen wir uns bei allen Beteiligten für die Hilfe und Unterstützung bedanken. Ein Dank also an die Eltern, auch wenn nicht immer alles glatt lief ;-) Ein besonderes Lob gilt dabei denen, die uns bei Krankheit vertreten haben, unserer Fotografin Julia sowie Carsten für sein Engagement als Zeitnehmer und Andrea für ihren Einsatz als Torwarttrainerin J Außerdem ein großes Dankeschön an Servona für das Sponsoring J

In diesem Sinne, Michelle & Nina

Sieger-Selfie

hintere Reihe von links:
Fabian Fontana, Daniel Lohner, David Bocklet, Leon Schmitz, Lars Brixius
mittlere Reihe von links:
Luca-Zoé Barthel, Zoe Müller, Sandro Müller, Tim Stallgies, Kimi Buess, Paul Vogel, Louis Vogel
vordere Reihe von links:
Mira Woog, Co-Trainerin Nina Müller
Fotografin:
Trainerin Michelle Sorger
es fehlt:
Fynn Knebel

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von Januar bis Juli 2015 Geburtstag feierten:

Zum 10. Geburtstag:
Antonia Fetz
Luca-Zoe Barthel
Marie Rother
Lars Dirk Brixius
Steve Röser
Jason Zenker
Erik Keller
Susan Lynn Forster
David Bocklet
Louis Vogel

Zum 20. Geburtstag:
Janosch Trundt
Elena Lohner
Marisa Estrelle Müller
Laura Schüller
Mathieu Bernal
Raven Uerz
Thorsten Floeck
Niklas Endres
Saskia Schubert
Lisa Häring
Sabrina Kuhn

Zum 30. Geburtstag:
Patrick Schmidt
Stefan Fink
Volker Harnisch

Zum 40. Geburtstag:
Michael Wagner
Marc Ketzner
Sandra Ringel
Gitte Madunic
Rebekka Noper

Zum 45. Geburtstag:
Thomas Braun
Rolf Schnack
Guido Krechel
Sabine Wiegand
Martina Apitz
Martina Wielebinski
Sigrid Fetz
Sabine Weinz
Brigitte Kläser-Findeiss
Claudia Ackermann

Zum 50. Geburtstag:
Ute vom Hofe
Uwe Kronier
Peter Mayer
Frank Dausner
Andrea Paul

Zum 55. Geburtstag:
Liane Lohner
Jutta Rentschler
Georg Baulig
Gerhard Merkler
Heidi Robertz
Dieter Kohlrausch
Elke Dausner
Achim Mohrs
Axel Weiber
Monika Frey
Dietmar Koch

Zum 60. Geburtstag:
Robert Baulig
Marion Baulig
Rainer Weiber
Horst Israel

Zum 65. Geburtstag:
Adelheid Wagner
Klaus-Dieter Schmitz
Meinhard Sauer
Helmut Schandua
Arno Schmitz

Zum 70. Geburtstag:
Gretel Kreis
Ursula Quirbach
Rasiti Ternes
Hans Baulig

Zum 75. Geburtstag:
Jörg Tiedtke
Horst Junglas
Gisela Jüngling
Meinhard Oster

Helferfest 2015

Wie auch in den Jahren zuvor veranstaltete der TV Bassenheim für seine treuen Helfer und Helferinnen am 22.05.2015 sein obligatorisches Helferfest. Die Aktivitäten des Vereins im Laufe des Jahres wären ohne die vielen freiwilligen Unterstützer und Unterstützerinnen nicht zu stemmen. Egal ob bei sportlichen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen ist der TVB auf Unterstützung angewiesen.

Zum Glück gibt es noch genug (es könnten mehr sein) Idealisten, die dem Sportverein nahe stehen und diesen durch ihre Arbeit unterstützen. Gäbe es diese treuen Seelen nicht, würde nicht geturnt, kein Tennisball übers Netz gehauen, kein Handball gespielt und auch keine Inliner bewegt.

Bei allen, die sich in den Dienst des TV Bassenheim und der Allgemeinheit gestellt haben und dieses auch in der Zukunft hoffentlich tun, und sich in irgendeiner weise für den TVB engagiert haben, möchte ich mich nochmals persönlich bedanken.

Erfreulich war der Zuspruch beim Helferfest an der Tennisanlage. Gegenüber dem letzten Jahr konnte die Teilnehmerzahl um 200 % gesteigert werde. Da macht es auch den Verantwortlichen für ein solches Fest Spaß und die Mühen im Vorfeld haben sich gelohnt.

Gute Ausgangslage leider nicht genutzt

Am Wochenende vor Karneval stand für die Alten Herren des TVB das zweite Turnier der diesjährigen Runde in Urmitz an. Da am Vorabend bei der Geburtsfeier eines Mannschaftsmitgliedes die Absagen Flut riesig war, war unklar welche Mannschaft Teamchef Guido Zimmer zur Verfügung stand. So kam es wie es kommen musste und Teamchef Guido Zimmer stand am Spieltag um 16:00 Uhr, um 17:00 Uhr Anwurf zum ersten Spiel, als einziger Vertreter des TVB in der Halle in Urmitz.

15 Minuten später waren immerhin ein Torwart und ein Feldspieler anwesend, so dass bei den Gastgebern die Hoffnung stieg, dass nicht noch eine Mannschaft absagen würde, nachdem der TV Moselweiß kurzfristig passen musste. Doch die Angst der Gastgeber war unbegründet, auch wenn Geburtstagsgeschädigt konnte Teamchef Guido Zimmer ganze 7 Feldspieler und 1 Torwart zählen. Die Hoffnungen auf ein erfolgreiches Abschneiden waren daher nicht sehr groß, gerade da die beiden Gegner aus Mülheim und vom Römerwall mit sehr großen Kadern anwesend waren. Doch dieser Rumpfkader legte sich voll ins Zeug, gewann das erste Spiel gegen Mülheim mit einem Tor Vorsprung und hatte dadurch bereits den Gruppensieg in der Tasche. Da auch das abschließende Spiel gegen Römerwall nicht verloren wurde, schaffte das Rumpfteam der Alten Herren das Unmögliche, den ungeschlagenen Gruppensieg.

Gruppe A			
	Mannschaft	**Tore**	**Punkte**
1	SV Urmitz	6:2	27:24
2	TV Bad Ems	6:2	30:28
3	TV Moselweiß	0:8	15:20
Gruppe B			
	Mannschaft	**Tore**	**Punkte**
1	TV Bassenheim	6:2	40:38
2	TV Mülheim	5:3	45:36
3	HSG Römerwall	1:7	33:44

Abschlusstabelle	
	Mannschaft
1	SV Urmitz
2	TV Bad Ems
3	TV Mülheim
4	TV Bassenheim
5	TV Moselweiß
6	HSG Römerwall

Bedingt durch diesen Gruppensieg ging es für die Alten Herren beim Abschlussturnier in Moselweiß im Halbfinale gegen den TV Bad Ems. Hier rechnete man sich Moselweiß gute Chancen zum Erreichen des Finales aus. Bad Ems, eigentlich machbar, dann im Finale Urmitz oder Mülheim, auch machbar. ABER, wenn man nur mit 7 Mann antritt, wobei der Tormann, in diesem Falle Markus Gundert, draußen spielen muss wird das schon schwieriger. Einige waren leider wegen des Final-Four in Köln, andere wiederum waren sonst wie unabkömmlich. Soll aber keine Ausrede sein, dass wir einfach nur schlecht gespielt haben.

Eigentlich fing gegen Bad Ems alle gut an und man führte schnell mit 3:1. Doch nutzte man einige 100%ige Chancen nicht oder knallte zu unvorbereitet aufs Tor. Zu allem Unglück kam auch noch Pech dazu, da Volker keinen Ball an die Finger bekam. Viele individuelle Abwehrfehler brachten Bad Ems in Führung und konnten sogar mit drei Toren davonziehen. Wir kämpften uns wieder heran und glichen aus. Kurz vor Schluss erzielte Bad Ems einen doch sehenswerten Treffer von links außen. Ein Gegenangriff konnte nicht mehr gestartet werden und so war „die Bir je schellt“: Nur Spiel um Platz drei, wieder gegen Mülheim.

Zwischenzeitlich lief die zweite Halbzeit um Platz sechs, Moselweiß gegen Römerwall. Endstand 23:2 oder so. Hier möchte ich aber mal anmerken, dass das Verhalten der Moselweißer nicht ganz sportlich war, was auch einige aus Mülheim, Urmitz bestätigten. Wenn man so hoch

ZIMTEC GMBH
Miele PROFESSIONAL
WÄSCHEREITECHNIK
Kräwerweg 88
D 56626 Andernach
Tel. 0 26 32 / 95 35 - 60
Fax 0 26 32 / 95 35 - 59
www.ZIMTEC-GmbH.de
info@ZIMTEC-GmbH.de

Alte Herren

gegen einen unterlegenen Gegner so hoch führt, muss man sich nicht mit fünf Mann in die Abwehr stellen und einer bleibt an der Mittellinie stehen und wartet darauf, dass der Gegner den Ball verliert, diese Aktion noch lauthals von der Bank mit: „Ahh`s und Oooch`s!“ kommentiert, bzw. bei einem 7-Meter extra einen Feldspieler ins Tor einwechselt. Ich denke mal so viel Respekt sollte man noch vor einem Gegner haben, da wir eigentlich alt genug sein müssten und den Kram schon so lange machen. Das aber nur am Rande. Zum Spiel gegen Mülheim. Hier kam dann doch noch irgendwie die alte Rivalität raus. Keiner gab klein bei und so stand es lange 3:3. Wir hätten davon ziehen können, aber auch hier suchte man den Abschluss zu schnell oder setzte Tempogegenstöße inklusive Nachwurf einfach nicht um oder man verweigerte sogar! Volker jetzt besser aufgelegt, hielt was zu halten war und brachte die Müllemer fast zur Verzweiflung. Gegen Ende wurde es dank Schiedsrichter dann doch noch hektisch, da klare Fouls auf beiden Seiten nicht geahndet wurden.

„ Hätte, Wollt und Wär ich“ waren drei arme Männer, denn hätten wir die freien Dinger im Kasten untergebracht, wäre der dritte Platz uns gewesen. Migo Schröder gelang zwar sehenswert der Anschlusstreffer doch leider einer zu wenig. So musste man sich auch gegen Mülheim mit einem Tor Differenz geschlagen geben und es sprang am Ende der undankbare 4.Platz heraus. Nach diesem Spiel gaben dann leider Migo Schröder und Dieter Kohlrausch ihren endgültigen Rücktritt bekannt. Wie es mit den Alten Herren weitergeht wird sich beim alljährlichen Abschlussgrillen beim Zimbo entscheiden. Dies war jedoch bei Redaktionsschluss noch nicht erfolgt.

hinten von links:

Betreuer Axel Müller, Dieter Kohlrausch, Markus Baulig, Betreuer Peter Braun, Ralf Sorger, Migo Schröder

mittlere Reihe von links:

Edgar Kohlrausch, Guido Krechel, Jürgen Quirbach, Marc Ketzner, Kai Müller, Patrick Krechel

untere Reihe von links:

Marco Knöll, Christian Sauer, Jörg Bartz, Thomas Braun,Marcus Gundert, Thomas Fetz, Teamchef Guido Zimmer

es fehlen:

Dirk Baulig, Rolf Schnack

Wenn Ideen, Leistung und Zuverlässigkeit gefragt sind

Wenn es um den Innenausbau geht, steht Ihnen mit der Paul Lachmann GmbH ein kompetenter und zuverlässiger Partner zur Seite.
Unser Unternehmen realisiert moderne und preisgünstige Innenausbau-Konzepte in **Einfamilienhäuser** wie in großräumigen **Firmengebäuden**.

Unsere Leistungen:

- **GK- Ständerwände für jeden Verwendungszweck**
- **GK- Decken, Akustikdecken, Kühl & Heizdecken, gespannte Systeme**
- **Brandschutztechnische Funktionslösungen**
- **Trockenunterböden**
- **Bauelemente, Türen, Fenster usw.**
- **Wärmedämmsysteme für den Ausbau Ihres Dachgeschoss**
- **Sonderkonstruktionen**

Auf der Liste unserer zufriedenen Kunden stehen **Krankenhäuser, Kindergärten, Schulen, Supermärkte, Banken, Industrielle** in einem Einzugsgebiet mit einem Umkreis von hundert Kilometern.

Mühlwerthstrasse 6a
56567 Neuwied
Tel.: 0 26 31 - 9 24 30
Fax: 0 26 31 - 92 43 15
info@lachmann-innenausbau.de

Lachmann Innenausbau
GmbH & Co.KG

www.lachmann-innenausbau.de

Minis

Trainingszeiten:

Anfänger (B): Freitag, 16:00 bis 17:15 Uhr (Karmelenberghalle)

Fortgeschrittene (A): Freitag, 16:00 bis 17:45 Uhr (Karmelenberghalle)

Mini-Handball ist die Gelegenheit, bei der auch die Kleinsten Handballluft schnup-pern können. Hierbei steht jedoch nicht das traditionelle Handball-Spiel im Vordergrund, sondern kindgerechte Zielsetzungen, altersgemäße Übungsinhalte und eine, vom Erwachsenen-Handball abgewandelte, den Anforderungen des Mini-Handballs entsprechende Turnierform.

Das bedeutet, Regeln nicht blind anzuwenden, das Miteinander und nicht das Gegeneinander zu fördern und allen Ballbegeisterten eine Chance zu geben, ihr Können auf dem Spielfeld zu zeigen.

Minis

Die Bassenheimer Minis sollen Spaß am Spielen mit dem Ball haben und dies nicht nur beim Gewinnen. Daher versuchen wir so oft es geht an Spielfesten teilzunehmen und richten jedes Jahr im Dezember sogar selbst das traditionelle „Nikolausturnier“ aus.

Außerdem finden jedes Jahr einige Aktionen außerhalb der normalen Spielfeste statt. So laufen wir regelmäßig mit Bundesligamannschaften ein oder haben letztes Jahr einen Baum in der historischen Baumallee am Karmelenberg gepflanzt.

Bild: Maik Böckling, www.fotografie-maikäfer.de

- ***Planung***
- ***Ausführung***
- ***Wartungen von Heizung- und Sanitäranlagen***

Schnack
Heizung - Sanitär - Solar

Dreifaltigkeitsstraße 9 - 56220 Bassenheim
Telefon (0 26 25) 47 47 - Telefax (0 26 25) 52 59

Neubau Tennis - Clubhaus

Am 25.04.2015 wurde das neue Clubhaus der Tennisabteilung des TV Bassenheim feierlich eingewiehen. Im Beisein der Vertreter von Sportbund Rheinland, des Kreises Mayen-Koblenz und der Gemeinde Bassenheim wurde das Gebäude seiner Bestimmung übergeben. Im Anschluss konnten alle Gäste das neue Gebäude besichtigen.

Seit Ende 2011 wurde über eine Sanierung oder Neubau nachgedacht. Der Zustand der sanitären Anlagen brachte uns letztendlich zu der Entscheidung einen Neubau anzustreben. Am 19.07.2012 wurde als 1. konkreter Schritt eine Bauvoranfrage gestellt.

Nach Zustimmung des geschäftsführenden Vorstands des TVB konnte am 19.09.2013, also nach rund einjähriger Diskussion der Bauantrag gestellt werden. Die Genehmigung erfolgte am 18.02.2014. Zwischenzeitlich musste selbstverständlich eine finanzielle Basis garantiert sein.

Der Pachtvertrag mit der Gemeinde wurde verlängert und ein Zuschuss durch die Gemeinde am 27.09.2013 zugesagt. Parallel dazu lief der Förderantrag beim Sportbund Rheinland. Den Bewilligungsbescheid erhielten wir am 28.07.2014. Dies bedeutete gleichzeitig die Bewilligung des Zuschusses durch den Kreis Mayen-Koblenz.

Neubau Tennis - Clubhaus

Der TV Bassenheim möchte sich nochmals ganz herzlich bei den 25 Helfern der Tennisabteilung bedanken, die insgesamt rund 2000 Arbeitsstunden geleistet haben und nur an 3 Samstagen (Weihnachten, Silvester und Karnevalssamstag) nicht im Einsatz waren. Ferner bei allen Sponsoren, beteiligten Firmen und sonstigen hilfreichen Unterstützern, ohne die dieses schöne Gebäude nicht hätte erstellt werden können.

Die finanzielle Basis stand - - und nur 14 Tage später, am 09.08.2014 begannen die Abbrucharbeiten an der alten Hütte. Unser Richtfest konnte dank der guten Wetterbedingungen schon am Samstag den 29.11.2014 stattfinden und am 25.04.15 nach genau 9 Monaten die Einweihung des neuen Clubhauses. Das neue Clubhaus hat eine Nutzfläche von 82 m² gegenüber 50 m² im alten Gebäude.

Tennis Herren 50

Nach der verkorksten letzten Saison, die mit dem Abstieg aus der C-Klasse endete, wollten wir in diesem Jahr alles besser werden. Da wir laut Spielplan am ersten Spieltag auf spielfrei gesetzt wurden, hatten wir im Vergleich zu den Vorjahren eine deutlich längere Vorbereitungszeit auf unseren ersten Einsatz.

Am 30. Mai war es dann endlich soweit. Wir konnten unseren ersten Gast in unserem schönen neuen Clubhaus begrüßen. Der Gegner an diesem Tag hieß TuS Mayen! Nach den Einzeln lagen wir bereits mit 2:6 hinten. Nur Günter Pabst konnte sein Spiel gewinnen und den letzten Funken Hoffnung für uns erhalten. Nun mussten die Doppel entscheiden! Der etatmäßige Doppelpartner von Günter, Bernhard Israel, stand an diesem Tag leider nicht zur Verfügung, da er bei den Kollegen der Herren 55 aushelfen musste. Deshalb musste unser Doppel in einer völlig neuen Konstellation aufgestellt werden. Erstmals spielten Thomas Eger und Günter Pabst in der Medenrunde als Doppel zusammen, und das erwies sich als wahrer Glücksgriff. Die beiden ließen ihren Gegner nicht den Hauch einer Chance und gewannen ihr Spiel glatt in 2 Sätzen. Etwas schwerer taten sich da schon Werner Weber und Dirk Ledosquet. Sie gewannen zwar den ersten Satz ziemlich sicher aber schwächelten dann im zweiten und verloren diesen im Tie-Break. Im alles entscheidenden Match-Tie-Break fanden sie dann aber ihre Nerven zurück und konnten damit auch ihr Match siegreich gestalten. Somit konnten wir über die Doppel noch die Partie mit 8:6 gewinnen. Beim anschließenden geselligen Zusammensein zeigten sich die Mayener als faire Verlierer und meinten im Scherz, dass sie damit ein passendes Einweihungsgeschenk für unser neues Clubhaus abgeliefert hätten.

Am 2. Spieltag spielten wir ebenfalls auf der heimischen Anlage. Dieses Mal ging es gegen das starke Team aus unserem Nachbarort Ochtendung. Da diese bereits 2 Spiele siegreich hinter sich gebracht hatten, wussten wir natürlich was auf uns zukommt. Wie im ersten Spiel, konnten wir wieder nur das Einzel von Günter Pabst gewinnen, die restlichen Einzel gingen leider zum Teil sehr knapp verloren. Besonders eng ging es dabei im Match von Thomas Eger, der sich nach großem Spiel leider im Match-Tie Break geschlagen geben musste. Also musste auch hier wieder die Doppel entscheiden: Doppel 1 mit Günter Pabst und Bernd Israel ließen nichts anbrennen und gewannen sicher. Doppel 2 mit Werner Weber und Dirk Ledosquet wurden im ersten Satz mit 6:0 überrollt und das Ochtendunger Duo war sich ihres Sieges schon relativ sicher. Aber durch eine konzentrierte Leistung ging der zweite Satz an uns. Nun folgte ein dramatischer Match-Tie-Break in dem das Bassenheimer Doppel nach 2 vergebenen Matchbällen doch noch mit 10:12 den Kürzeren zog. Damit ging der Gesamtsieg mit 9:5 an Ochtendung, denen sichtlich ein Stein vom Herzen fiel.

3. Spieltag: Beim ersten Auswärtsspiel in Nickenich mussten wir ohne Werner Weber und Thomas Eger antreten. Aber die verbliebenen 4 Spieler machten ihre Sache sehr gut und so stand es nach Einzelsiegen von Günter Pabst, Dirk Ledosquet und Bernhard Israel bereits 6.2 für uns. Nun waren wir erstmals in der komfortablen Situation nur ein Doppel gewinnen zu müssen. Dieses gelang unserem Top-Doppel Pabst / Israel in überzeugender Form. Das Sahnehäubchen auf den Spieltag wäre fast dem zweiten Doppel (Dirk Ledosquet / Robert Baulig) gelungen, die gegen das stärkere der beiden Nickenicher Doppel leider knapp im 3. Satz verloren. Aber das war zu verschmerzen, da wir ja schon als Tagessieger feststanden. Endstand: 9:5 für uns!

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	DJK Ochtendung	6 / 6	12:0	77:7	67:12	405:184
2	TV Bassenheim	6 / 6	9:3	50:34	47:34	352:287
3	TuS Kettig 1	5 / 6	7:3	40:30	39:28	296:235
4	TV im TuS Mayen 1	5 / 6	4:6	27:43	31:39	256:288
5	TC Nickenich 2	6 / 6	4:8	40:44	38:46	297:353
6	TC Obere Grafschaft	6 / 6	4:8	31:53	32:49	289:354
7	FV Rübenach 1	6 / 6	0:12	15:69	17:63	207:401

das letze Gruppenspiel fand erst nach Redaktionsschluss statt

Eine Woche später mussten wir bei unseren alten Bekannten aus Kettig antreten. Da beide Mannschaften punktgleich auf den Plätzen 2 und 3 lagen, konnte von einer spannenden Partie ausgegangen werden. Tatsächlich trafen sich beide Teams auf Augenhöhe, und so stand es nach Einzelsiegen von Robert Baulig und Günter Pabst vor den abschließenden Doppeln 4:4. Unsere beiden Doppel zeigten auch hier wieder eine prima Leistung. Gewinnen konnte aber letztlich nur die Paarung Günter Pabst / Bernhard Israel. Thomas Eger und Robert Baulig gewannen zwar den ersten Satz, mussten aber den zweiten Satz und den entscheidenden Match-Tie Break den Gegnern aus Kettig überlassen. Endstand somit leistungsgerecht 7:7! Beide Mannschaften waren damit durchaus zufrieden, und wir konnten in fröhlicher Runde den Abend ausklingen lassen.

Das im wahrsten Sinne des Wortes heißeste Spiel der Saison fand am Hitzerekordsamstag (4.7.2015) auf unserer Anlage gegen die obere Grafschaft statt. Nach 4 schweißtreibenden Einzeln stand es ausgeglichen 4:4. Die Siege für unsere Mannschaft fuhren Günter Pabst und Robert Baulig ein. Bei den anschließenden Doppelspielen hatten wir den Vorteil 2 frische Spieler einsetzen zu können, während die Grafschafter nur einen frischen Mann aufbieten konnte. So konnten die Paarun-

Tennis Herren 50

gen G. Pabst / B. Israel und W. Weber / D. Ledosquet deutlich gewinnen, und wir hatten insgesamt mit 10:4 die Nase vorn. Damit bestand für uns immer noch die Chance die Runde auf dem zweiten Platz zu beenden, vorausgesetzt wir gewinnen am letzten Spieltag in Rübenach, und Kettig lässt noch irgendwo einen Punkt liegen.

Am letzten Spieltag mussten wir die weite Anreise zum Auswärtsspiel in Rübenach antreten! Dort angekommen starteten wir ganz stark und konnten alle 4 Einzelspiele gewinnen (Günter Pabst, Thomas Eger, Bernd Israel und Robert Baulig, der sich damit auch umeine Leistungsklasse verbesserte). Damit waren wir schon uneinholbar in Führung, aber jetzt wollten wir auch noch etwas für unser Spiel und Satz-Verhältnis tun, und auch die abschließenden Doppel gewinnen. Leider musste das Doppel W. Weber / D. Ledosquet wegen einer Verletzung von Werner aufgeben. Das andere Doppel G. Pabst / R. Baulig setze sich sicher durch und so stand das Endergebnis von 11:3 für uns fest. Das bedeutete auch gleichzeitig den zweiten Tabellenplatz für uns. Unsere Rivalen um den zweiten Platz (Kettig) haben zwar noch ein Nachholspiel, müssten das aber hoch gewinnen um uns noch von unserem Tabellenplatz zu verdrängen. Mit diesem 2. Platz können wir auch sehr gut leben, und freuen uns jetzt schon wieder auf die nächste Medenrunde.

hinten von Links:

Robert Baulig, Bernhard Israel, Günter Pabst, Werner Weber

vorne von Links:

Dr. Thomas Eger, Dirk Ledosquet

Tennis Herren 55

Mit frischem Wind und neuem Mut ging die Ü 55 Mannschaft des TVB in die zweite Tennissaison. Wurde im letzten/ersten Jahr ohne Sieg der letzte Platz erzielt, so wurde vor der Runde 2015, vom Mannschaftsführer Josef Bartz als Saisonziel wenigstes ein Sieg ausgegeben.

Zum ersten Heimspiel am 09.05.2015 wurde das starke, nach den Leistungsklassen (LK) uns hoch überlegene, Team vom der SG DJK Andernach erwartet. Was sich auf dem Papier andeutete trat dann auch auf den Tennisplatz ein. Weder Robert Baulig, noch Ingo Höllen oder Albert Quirbach konnten in ihren Einzeln ein Spiel gewinnen und verloren jeweils mit 0:6 / 0:6. Einzig die Geheimwaffe Arthur Polch zog sich achtbar aus der Affäre und gab sein Spiel nach großem Kampf nur mit 4:6 / 0:6 ab. Im zweiten Durchgang, bei den Doppelspielen, sah es dann etwas besser aus. Auf Doppel eins wurde der erste Satz leider im Tiebreak mit 6:7 verloren. Auch den zweiten Satz hätten Josef Bartz und Robert mit etwas Glück für sich entscheiden müssen. Doch am Schluss versagten die Nerven und das Spiel ging mit 4:6 an Andernach. Auch beim Doppel zwei, dort spielten Ingo und Albert, sah es lange gut aus. Wobei sich am Ende die bessere Leistungsklasse mit 4:6 / 4:6 durchsetzte. Nach gutem Essen und tröstenden Worten vom Gegner aus Andernach, bereitete sich das Bassenheimer Team auf die nächste Begegnung in Bad Bodendorf vor.

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	SG DJK Andernach 1	5 / 5	8:2	53:17	50:14	338:161
2	TC Bad Bodendorf 1	5 / 5	8:2	46:24	45:23	298:187
3	TC Mallendarer Berg 1	5 / 5	6:4	43:27	37:29	268:264
4	TC Remagen 1	5 / 5	6:4	41:29	38:28	282:236
5	Andernacher TC 2	5 / 5	1:9	17:53	18:47	186:307
6	TV Bassenheim	5 / 5	1:9	10:60	8:55	135:352

Auch der TC Bad Bodendorf war unserer Mannschaft auf dem Papier haushoch überlegen, begann beim Gegner die Leistungsklasse schon bei 11 und bei uns erst bei 23. Doch mussten die Spiele auf dem roten Sand erst einmal gespielt werden. Leider setzten Ingo und auch Albert ihren Trend fort und verloren mit 0:6 / 0:6. Arthur konnte nach verlorenem ersten Satz den zweiten besser gestalten und verlor diesen mit 3:6. Einzig Rudi Weber konnte in seinem Match mitspielen und verlor knapp mit 2:6 / 5:7. Auch im Doppel eins mussten Ingo und Albert Lehrgeld bezahlen und verloren mit einer Brille (0.6/0:6). Einzig auf dem Platz zwei konnten unsere Akteure überzeugen. Rudi und der kurzfristig eingesetzte Bernd Israel, der sich wegen Verletzung von Josef Bartz zur Verfügung gestellt hatte, konnten durch gute Leistung überzeugen. Der erste Satz ging klar mit 6:4 an unser Team. Im zweiten Satz ging plötzlich der Faden verloren und das Spiel mit 2:6. Doch im Champions Tiebreak setzte sich die einsame Klasse von Rudi und Bernd durch und beide gewannen mit 10:5 ihr Spiel. Gesamtergebnis gegen Bodendorf 3:11. „Kann nur besser werden“ war nach dem Match die Meinung und auf ein neues im nächsten Spiel auf dem Mallendarer Berg.

Zum dritten Spiel der Saison 2015 reiste das Team Ü 55 endlich einmal komplett zum TC Mallendarer Berg. Auf der großen Anlage mit 7 Plätzen und einer Tennishalle musste unsere Mannschaft wieder einmal die Spielstärke des Gegners anerkennen. Endete die Leistungsklasse bei den Mallendarer bei 20, so begann unsere immer noch bei der letzten Stufe 23. Trotzdem wurde um jeden Ball gekämpft und teilweise war kein Klassenunterschied erkennbar. Ingo verkaufte sich im 1. Satz unter Wert und verlor 0:6. Doch im zweiten konnte er das Spiel ausgeglichen gestalten und verlor etwas unglücklich den 2. Satz im Tiebreak mit 6:7. Auch Albert hielt gegen den starken Linkshänder (leider zu spät gemerkt) lange mit und musste am Ende das Spiel mit 4:6 / 2:6 abgeben. Peter Künster, zum erstenmal dabei und unsere Geheimwaffe begann furios. Er schlug dem Gegner die ersten Bälle nur so um die Ohren dass diesem Angst und Bange wurde. Leider hielt das Hoch nicht lange und die Kondition schwand mit jedem langen Ballwechsel. So verlor Peter sein Spiel mit 3:6 / 3:6 an den Gegner. Im Doppel 1, es spielten Albert und Ingo, gingen die Punkte klar mit 1:6 / 2:6 an Mallendar. Doch unser Doppel 2, mit Arthur und den Routinier Rudi Weber, hatte den Gegner am Rande einer Niederlage. Beim Stande von 5:3 und 40:15 lag der Satzball in der Luft. Leider hielten die Nerven der beiden der Anstrengung nicht aus und sie verloren den zweiten Satz noch im Tiebreak mit 6:7. Nichts desto trotz hieß das Motto nach dem Spiel und nach der 0:14 Niederlage gegen den TC Mallendarer Berg: „Wir haben noch zwei Begegnungen und die wollen wir gewinnen.“

Am 20.06.15 ging es zum nächsten Auswärtsspiel zum TC Remagen. Auch in diesem Spiel sah der einzige Zuschauer aus Bassenheim mehr Schatten als Licht. Obwohl in allen Spielen sehr gut mitgehalten wurde, kam am Ende jeweils der Sieger aus Remagen. Ingo hatte gegen die Nummer eins keine Chance, sein Gegner hatte LK 11 und in der Saison nach kein Spiel verloren, und war mit 1:6 / 1:6 noch gut bedient. Ähnlich ging es Albert mit 1:6 / 0:6. Etwas besser schnitten Arthur mit 2:6 / 2:6 und Rudi mit 3:6 / 4:6 ab. In den beiden Doppeln konnte lange mitgehalten werden. Vielleicht lag es an der Pferdesalbe, die sich Ingo und Albert vor dem Match aufgetragen hatten, wobei der Geruch den Gegner irritiert haben könnte. Trotzdem ging das Spiel mit 3:6 und 1:6 verloren. Doppel zwei mit dem Laufwunder Arthur, er gab keinen Ball ver

loren und hechelte jeder Kugel hinterher, und Rudi konnten lange das Match offen gestalten und verloren erst im Tiebreak. Nach dem Endergebnis von 0:14 blieb uns, um ein Sieg in der Runde zu erzielen, das letzte Spiel gegen den TC Andernach II am 27.06.15 auf unserer Anlage in Bassenheim.

Verheißungsvoll begann unser Spiel gegen einen hochmotivierten Gegner aus Andernach. Arthur, bis dahin ohne Einzelsieg, konnte sein Match. 6:2, 1:6 und im Champions Tiebreak mit 10:7 gewinnen. Leider hatte Albert keine Chance und verlor mit 3:6 und 0:6. Unsere geheime Hoffnung Ingo gab wegen Zwistigkeiten, er hatte über das Netz gegriffen und dieses berührt, was nach den internationalen Regeln verboten ist und sein Gegner dies als sein Punktgewinn sah, beim Stande von 2:2 das Spiel auf und schenkte dem Spieler aus Andernach den Sieg. Im Nachhinein fragt man sich in welcher Klasse und Welt die Tennisspieler um die 60 leben. Besser lief es auf Platz 2. Klaus Peter lief zur Höchstform auf und deklassierte im ersten Satz seinen Gegenüber mit 7:5. Da seine Kondition immer noch nicht die Beste ist gab er den zweiten Satz fast kampflos mit 0:6 auf und hoffte auf den verkürzten dritten Satz, den Champions Tiebreak Sein Plan ging bis zum Stande von 9:2 auf. Als es plötzlich nur noch 9:8 stand, es fehlte immer noch ein Punkt, raffte er alle Energie noch einmal zusammen und verwertete mit einem super Return den wichtigen 10. Punkt für sich und die Mannschaft. Bei den Doppelspielen wurden die Punkte geteilt. Rudi und Klaus Peter verloren klar 1:6 und 0:6. Arthur und Jupp konnten nach großem Kampf ihr Spiel mit 6:2 / 6:4 gewinnen und damit wurde für die Mannschaft Ü55 am Saisonende endlich der erste Meisterschaftspunkt eingefahren.

Im Nachhinein war die Medenrunde für die Ü55 eine gelungene Sache, auch ohne Sieg. Viel gelacht, sich neue Freunde gemacht und wenn wir verloren haben, dann mit Anstand und Würde. Männer, so kann es im nächsten Jahr weitergehen, wenn es wieder heißt: Ran an den Gegner, denn die haben die Punkte, die wir haben wollen.

Mit sportlichen Grüßen

Josef Bartz

von links:

Josef Bartz, Klaus Peter Künster, Bernd Israel, Robert Baulig, Rudi Weber, Ingo Höllen, Arthur Polch

es fehlt:

Albert Quirbach

Tennis Herren 60

Durch dem Aufstieg der Herren Ü 60 im Sommer 2014 spielten die Senioren des Vereins in der Tennissaison 2015 in der C-Klasse. Neue, starke und nicht einzuschätzende Gegner wurden dem Team um Mannschaftsführer Rudi Weber zugeteilt. Da kein Geld für Neuverpflichtungen zur Verfügung stand, wurde mit gleichem Team wie letztes Jahr gespielt. So wurde zum ersten Spiel nach Sinzig gereist. Ohne Probleme wurde die Anlage des ehemaligen Tennisbundesligavereins durch unsere Spieler gefunden. Sogar der einzige Zuschauer aus Bassenheim war pünktlich zum Saisonbeginn auf der Anlage. Leider ist die Anlage des TK Sinzig auf dem absteigenden Ast und wir, durch den Neubau des Clubhaus verwöhnt, sahen uns auf eigenem Platz und anlagenmäßig in der Champions Liga spielen.

Doch wurde, wie immer, das Spiel auf dem roten Sand entschieden. Meinhard Sauer und Rudi Weber verloren nach guten Spielen glatt in zwei Sätzen. Nicht viel besser machten es Günter Pabst und Josef Bartz. Beide verloren ihr Spiel, leider aber erst im dritten Satz. Auch das Doppel zwei mit Peter Schwoll und Rudi konnte den Lauf der Sinziger nicht stoppen und verlor glatt. Besser machte es Günter und der eingeflogene Harald Lohner. Beide konnten auf Doppel eins 6:4 / 6:4 ihr Spiel gewinnen und die Ehre wieder herstellen. Mit 3:11 traten wir anschließend ohne Punkte die Heimreise an.

Diese unnötige Niederlage sollte und musste beim Heimspiel gegen die Mannschaft vom TC Brohl-Lützing wieder wettgemacht werden. Vor einer ungewöhnlich großen Zuschauerkulisse, Pensionäre, Rentner und Vorruheständler gaben sich die Ehre, konnten Günter mit 6:2 / 6:1, Meinhard mit 7:5 / 7:5 und Rudi mit 6:3 / 6:1. ihrer Einzel klar gewinnen. Leider lief das Spiel von Jupp von Anfang an nicht nach seinen Wünschen. Zu allem Unglück zog er sich nach 2:3 Rückstand eine Zerrung am Allerwertesten zu und musste sein Spiel dem Gegner mit 2:6 / 0:6 schenken. Um zu gewinnen musste nun wenigstens ein Doppel gewonnen werden. Dieses Spiel machten auf Platz eins Günter und Harald mit 6.0 / 6:1 kurzfristig klar. Auch das zweite Doppel mit Rudi und dem wiedergenesenen Helmut Schandua ließ nichts anbrennen und gewann mit 6:0 / 6:0. Endstand im Spiel gegen Brohl-Lützing 12:2 und damit ein dritter Tabellenplatz in der C-Klasse Nr. 186.

Zum dritten Spiel wurde die Mannschaft von TC Grafschaft Nierendorf erwartet. Unser Tabellennachbar zeigte sofort Flagge und gewann seine Einzel gegen

Nr	Mannschaft	Spiele	Punkte	Matches	Sätze	Games
1	TK Sinzig 1	5 / 5	8:2	49:21	43:22	301:220
2	TV Bassenheim 1	5 / 5	7:3	44:26	38:28	277:237
3	DJK Kruft / Kretz 1	5 / 5	6:4	42:28	40:27	286:238
4	TC Grafschaft Nierendorf 1	5 / 5	5:5	40:30	38:27	289:214
5	TC Obere Grafschaft 1	5 / 5	4:6	31:39	31:36	244:265
6	TC Brohl-Lützing 1	5 / 5	0:10	4:66	6:56	121:344

Meinhard 6:3 / 6:1 und Rudi 6:2 / 6:0. Siegessicher machten die Grafschafter in den nächsten zwei Einzel die Rechnung ohne den Wirt. Günter mit 6:1 / 6:1 und Harald, der zum erstenmal im Einzel eingesetzt wurde, 6:4 / 6:3 gewannen ihre Spiele sicher. Nun mussten über Sieg, Unentschieden oder Niederlage die Doppel entscheiden. Auf Platz eines konnte Günter und Harald ihren Lauf fortsetzen und gewannen klar mit 6:3 / 6:2. Leider ging Doppel zwei mit Rudi und Helmut kapp mit 2:6 / 4:6 verloren. Endergebnis des Spiels war 7:7. Nach gutem Essen, von Rudi bestellt, wurde sich schon seelisch und moralisch auf den nächsten Gegner, TC Oberer Grafschaft, eingestellt, der zum nächsten Heimspiel erwartet wurde.

Schreinerei und Bestattungen
Gotthardt seit 1890
Erfahrung und Kompetenz in der 5. Generation vor Ort
56220 Bassenheim - Kirchstraße 5-6 - Tel./Fax 02625/7608
56073 Koblenz-Lay - Legiastraße 13 - Tel. 02606/794
Mobil -Telefon 0171/65 66 239

Günter Pabst, unser Garant für Punkte, ließ seinem Gegner keine Chance und gewann sein Spiel mit 6:0 / 6:1. Auf Position zwei wurde zum ersten Mal Klaus Peter Künster eingesetzt. Leider konnte dieser die in ihn gesetzten Erwartung nicht erfüllen und verlor 3:6 / 0:6. Die Kondition reichte nur für die ersten drei Spiele. Besser machte es Meinhard. Mit einer klaren und sicheren Vorstellung hatte er seinen Gegner im Griff und gewann mit 6:1 / 6:3. Auf Platz drei mühte sich Rudi gegen einen starken Spieler von der Grafschaft. Auf der Verliererstraße, nach 2:6 im ersten Satz, verletzte sich aber sein Gegenüber und Rudi konnte kampflos die Punkte für die Mannschaft einfahren. Man munkelte, dass Rudi seinen Gegner absichtlich mit einem harten Balltreffer gegen die Wade verletzt habe. Alles nur Gerüchte.

Die abschließenden Doppel mussten über Sieg oder Niederlage entscheiden. Doch Günter und Meinhard sicherten unserem Team die nötigen 3 Punkte durch einen 6:0 / 6.2 Sieg. Etwas enger ging es auf Platz zwei zu. Der erste Satz wurde von Rudi und Jupp Bartz, der nach seiner Verletzung zum ersten Mal wieder spielte, mit 7:6 gewonnen. Durch ein 4:6 im zweiten Satz musste nun der berühmte Champions Tiebreak über den Sieg entscheiden. Dass am Ende die Nerven für Rudi und Jupp hielten, der Tiebreak wurde mit 11:9 gewonnen, lag vielleicht auch an den fachkundigen Zuschauern, die bis zur Entscheidung in den frühen Abendstunden, die Stellung hielten und unser Team mit tollen Sprüchen (J. Tiedtke lässt grüßen) unterstützten.

Durch diese, für unsere Mannschaft sehr gute Saison, ergab sich die Möglichkeit, im letzten Spiel in der Medenrunde 2015, bei einem Sieg bei der DJK Kruft/ Kretz und einer Niederlage von TK Sinzig bei der Grafschaft, auf den letzten Drücker die Meisterschaft zu erringen.

Doch meistens kommt es anders als man denkt, denn wir gewannen unser Spiel in Kruft, aber Sinzig tat uns nicht den Gefallen, bei der Grafschaft zu verlieren. Damit war Sinzig Meister der C-Klasse Gruppe 186 und wir zweiter.

Nun aber zu dem Spiel in Kruft. Zum erstenmal komplett mit 7 Spielern und einem treuen Zuschauer angereist, wurde um jeden Ball gekämpft, was unser Gegner von der DJK Kruft / Kretz aber auch tat. Auf Position eins hatte Günter Pabst mehr Mühe als gedacht und verlor den ersten Satz mit 4:6. Doch der zweite und der anschließende Champion Tiebreak konnte Günter klar gewinnen. Damit war der Anfang gemacht und wir lagen schon im von Rudi errechneten Soll. Leider konnten unsere beiden folgenden Einzel mit Klaus Peter Künster,1:6 / 1:6 und Meinhard Sauer 6:7 / 3:6, nicht gewonnen werden. Nun lag unsere Hoffnung auf einem Einzelsieg von Rudi Weber und wir wurden nicht enttäuscht. Den ersten Satz im Tiebreak gewonnen machte Rudi die Begegnung nach einmal spannend. Im zweiten war er plötzlich von der Rolle und verlor diesen mit 6:3. Auch im anschließenden Champion Tiebreak war sein Gegner am Anfang ständig in Führung. Doch unser Routinier und Laufwunder bog am Ende das Spiel noch einmal um und gewann 10:7. Nach 4:4 Punkten nach den Einzeln mussten nun die Doppel über die Begegnung entscheiden. Es wurden drei neue Spieler eingesetzt. Harald Lohner gesellte sich zu Günter auf Position eins und auf zwei spielte eine ganz neue Variante mit Helmut Schandua und Jupp Bartz. Um das Spiel zu gewinnen hatte unser Mannschaftsführer diese Besetzung der Doppel schon wochenlang im Kopf.

Dass am Ende der Plan aufging lag aber an den Spielern auf dem Platz. Doppel eins gewann den ersten

ALCINA
COSMETIC SPECIAL
Friseur-Salon Egon Puff
Damen und Herren
Kärlicher Str. 16
Postfach 14 14
56218 Mülheim-Kärlich
Tel. (0 26 30) 18 27

Tennis Herren 60

Satz mit 6:3 und führte im zweiten mit 3:0 als der Gegner wegen Verletzung das Spiel verloren gab. Das neue, uneingespielte zweite Doppel konnte nach schönem Spiel, wenn man gewinnt war es immer ein schönes Spiel, mit 6:3 und 6:2 ihr Match nach Hause schaukeln und für die Mannschaft vom TVB die nötigen 3 Punkte zum Sieg von 10:4 einfahren.

Damit war mal wieder die Medenrunde 2015 am 25.06.15 beendet. Mit nur einer Niederlage und diese im ersten Spiel unglücklich, schloss das Team Ü 60 vom TVB die Runde als zweiter erfolgreich ab. Nun beginnen die Planungen für das nächste Jahr, wobei mangels finanziellen Möglichkeiten, mit Überraschungen nicht zu rechnen ist. Doch in unserem Alter wollen wir uns an der frischen Luft bewegen, gegen den Ball schlagen, wenn der Gegner schwächer ist das Spiel gewinnen, nach den Spielen Spaß haben bei gutem Essen, temperierten Getränken, ob Bier oder Wein, und sich verletzungsfrei auf die nächsten Begegnungen freuen.

Mit sportlichem Gruß

Josef Bartz

von links:

Josef Bartz, Rudi Weber, Günter Pabst, Helmut Schandua, Meinhard Sauer, Harald Lohner

es fehlen:

Klaus Peter Künster und der Griechenlandfahrer Peter Schwoll

Tennis Nachwuchs

von links:

Trainer Josef Bartz, Maja, Jara , Finja

von links:

Ronja, Miss Elli, Trainer Josef Bartz, Caro, Lara Sophie

von links:

Trainer Harald Lohner, Christina, Christina, Vanessa, Luisa

Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden

Teil 23

Im Mai 1988 wird die männliche D-Jugend Turniersieger in Daun. In der zeit vom 06. bis 12.06.88 wird wieder eine Sportwoche durchgeführt. Im Juni machte die 1. Mannschaft ihre Abschlussfahrt nach Sonthofen. Leider melden sich im Juli 1988 einige Spieler der männlichen C-Jugend, die Rheinlandmeister wurden, ohne ersichtlichen Grund beim TV Bassenheim ab. Dadurch musste die männliche B-Jugend, die sich für die Leistungsklasse qualifiziert hatte, abgemeldet werden.

Folgende Mannschaften bereiteten sich auf die kommende Hallensaison 1988/89 vor:

1. Herrenmannschaft	Regionalliga West
2. Herrenmannschaft	2. Kreisklasse
3. Herrenmannschaft	2. Kreisklasse
4. Herrenmannschaft	3. Kreisklasse
5. Herrenmannschaft	3. Kreisklasse
männliche D-Jugend	Staffel II
männliche E-Jugend	Staffel III
1. Damenmannschaft	Bezirksklasse
weibliche A-Jugend	Staffel I
Weibliche C-Jugend	Staffel II

Im September wird wieder mit dem Männerchor die Bassenheimer Kirmes durchgeführt.

Für die Regionalligamannschaft beginnt im September das schwere zweite Jahr. Die Spieler Reinhard Israel, Michael Lohner, und Harry Zimmer spielen nicht mehr mit An ihrer Stelle sollen nun Jürgen Schüller, Oliver Lepiors und Jörg Feuerpeil die Tore werfen. Doch was befürchtet wird traf ein. Sofort nach Saisonbeginn lag die 1. Mannschaft am Ende der Tabelle. Als Höhepunkt kam dann die überraschende Kündigung von Seiten des Trainers Horst Dähler. Am 28.11.88 stellte er den Posten des Trainers zur Verfügung

Rheinlandmeister C-Jugend 1987 / 1988

Inserenten im TVB-Echo 2015

Angela Stahl - Kosmetikstudio 20
Birgit Oster - Gaststätte „Am Bur“ 25
Bruno Gotthardt - Bestattungen, Schreinerei 58
Claudia Redelbach - Physiotherapie, Krankengymnastik 17
Deniz Kebap Pizza Haus, Restaurant 20
Energieversorgung Mittelrhein 11
Egon Puff - Friseurgeschäft 59
Fetz LKW-Service GmbH 41
Juwelier Sauer, Trend Studio 23
Georg Baulig, Bestattungsunternehmen 2
Hans-Peter Boos, Provinzial Versicherung 6
HeFa Fenstersysteme GmbH 35
Klaus Ringel - Dachdeckermeister 11
Maik Böckling - fotografie maiKäfer 15
Marion Weis - Schloßgärterei 20
Matthias Kircher Baustoff GmbH & Co. KG - Baustoffe 25
Paul Lachmann GmbH - Innenausbau 49
Peter Auer, Bauunternehmen 2
Richard Stern - Hotel-Restaurant „Zum Hirsch“ 7
Schnack GmbH - Heizung, Sanitär, Solar 51
Schütz GmbH - KFZ-Reparaturen, Abschleppdienst 13
Sparkasse Koblenz (Rückseite) 64
Uwe Specht - Baustoffe und Transporte 17
Volksbank Koblenz-Mittelrhein 27
ZIMTEC GmbH - Wäschereitechnik 47

Wir danken

allen Inserenten, Sponsoren, Freunden und Gönnern, die mit ihrer Unterstützung den Druck dieser Ausgabe des TVB Echos ermöglicht haben.

Bitte

berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Einkäufen oder zu vergebenden Aufträgen unsere Inserenten.

Vielen Dank!

Werben auch Sie im TVB-Echo!

Informationen erhalten Sie in der Geschäftstelle des TV Bassenheim in der Karmelenberghalle zu den normalen Geschäftszeiten unter der Telefonnummer **02625-5511** oder per eMail **tvb1911@t-online.de** sowie auf unserer Webseite: **www.tvbassenheim.de**

Sparkassen-Finanzgruppe

Wann ist ein Geldinstitut gut für die Region?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. **www.gut-fuer-deutschland.de**

Sparkasse Koblenz